

Gundeldinger Zeitung

3. Grossauflage im 2014

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundelingen.ch

www.gundelingen.ch

32 Seiten • 36'100 Exemplare • 85. Jahrgang • Nr. 8/17 • 4./5. Juni 2014

Plattner AG
www.garage-plattner.ch

- Frühlings-Check ab **Fr. 49.-** (alle Automarken)
- Pneu-Wechsel

Siehe Seite 7





PUNKTE-BON
5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.
Gültig bis 7.6.2014




Es gelten die üblichen Ausnahmen. Infos vor Ort.



Für mich und dich.

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Juni 2014

Gundeli-Fest 2014

PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

www.centra-garage.ch

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Saab 9-3
2.0 (1.8t) Vector
04.2005
silber
169'700Km
Fr. 7'700.-

CENTRA-GARAGE AG
Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

im Margarethenpark. Mehr dazu auf den Seiten 15 bis 19 in dieser Ausgabe.

FAHRSCHULE
R. Dürrenberger



061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Restaurant
Bundesbahn



Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

★ Ihre Alternative für den Lunch.
★ Gemütlichkeit beim After-Work.

GUNDELI-GARAGE AG
Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Hyundai
Tucson 2.0 CRDi
01.2009
beige, 4x4
53'800 Km
Fr. 16'300.-

HYUNDAI
www.gundeli-garage.ch

Erdbeeren zum Selberpflücken



ab sofort bei der Venusstrasse (neben dem neuen Friedhof)

Öffnungszeiten:
9–12 und 14–18.30 Uhr

Familie Rediger
St. Margarethengut
4102 Binningen
Tel. 061 272 68 61

Jetzt isch zyt zum Grille, mit em



sine Bürli, kasch am beschte Chille.

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

J.F. REY
eyewear-design



... im Gundeli.

AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86
www.aebischeroptik.ch

In dieser Ausgabe • Aktuelles aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 2-5 • BVB Bau-Infos: S. 6 • IWB Bau-Infos: S. 8/13/14 • Gesundheit/Schönheit: S. 9-12 • Autos: S. 1,2,7+13 • BLTC: S. 12 • Agenda/Veranst.: S. 5,10,12,14-25,28 • QuartierOase: S. 23 • Klatsch: S. 28+29 • Migros: S. 32

Führungswechsel bei der IG Gundeldingen

Ez/Gz. An der 62. Generalversammlung der IGG – Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz - trat der bisherige Präsident Andrea Tarnutzer-Münch nach längerer erfolgreicher Tätigkeit in diesem Amt zurück. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Kassier Hans Rudolf Hecht gewählt. Er gehört bereits seit einem Vierteljahrhundert dem Vorstand an. Ein Wechsel also zwischen zwei exzellenten Gundeli-Kennern, die eine Kontinuität bezüglich Geschäftsführung und ideeller Ausrichtung verspricht. Andrea Tarnutzer-Münch wurde mit Akklamation zum Ehrenmitglied gewählt.

Mit einem Beispiel aus seinem letzten von ihm verfassten Jahresbericht stellte der abtretende Präsident die lästigen Schwerfälligkeiten dar, wenn mit den Behörden über irgendein Geschäft verhandelt werden muss. So sei auch ein Verbesserungsvorschlag gemacht worden bezüglich der Bepflanzung auf dem «Boulevard Güterstrasse» in der Form von Pflanzkübeln. Eine schnelle und problemlose Verbesserung scheiterte bisher an der Schwerfälligkeit des Staatsapparates. Unter anderem mit der Begründung, derzeit befänden sich keine für die Verschönerungsaktion geeigneten Kübel an Lager, respektive zur Verfügung. Wie es wohl weitergeht mit dem permanenten Boulevard-Gepfusch?



Der neu gewählte IGG-Präsident Hans Rudolf Hecht (links) dankt Andrea Tarnutzer-Münch für seine langjährige Tätigkeit als Präsident. Die Versammlung erkor Tarnutzer-Münch zum Ehrenmitglied.

Foto: GZ.

In seiner letztmaligen Funktion als Kassenwart verlas der neue IGG-Präsi Hans Rudolf Hecht seinen Bericht, der einen Gewinn von Fr. 2'382.60 auswies.

Neu in das Führungsgremium wurden Dorothee Widmer, Erich Bucher und Hanspeter Jäger (Papeterie Jäger) gewählt. Dem Vorstand gehören weiterhin Andreas Aellig, René Irion, Christophe Stutz und Thomas Zitzer an. Verabschiedet aus diesem Gremium wurde Urs Hugo.

Für das IGG-Jahr 2014/2015 wurden diverse Anlässe angekündigt: Die IGG-Bogg-Bierparty, das Putzängeli-Essen (Danksagung an die Putzquipe), der Neujahrsapéro, eine Filmvorführung auf dem Meret Oppenheim-Platz und die Aktivitäten mit dem Netzwerk Brownbag. Dorothee Widmer, Lebenspartnerin des neuen Präsidenten Hans Rudolf Hecht, organisiert die nächste IGG-Kultur- und Weinreise. Diesmal geht es ins Elsass nach Colmar. Wir wünschen der IGG viel Energie und «Staatsnerven» um ihre Ziele verwirklichen zu können.

Für das IGG-Jahr 2014/2015 wurden diverse Anlässe angekündigt: Die IGG-Bogg-Bierparty, das Putzängeli-Essen (Danksagung an die Putzquipe), der Neujahrsapéro, eine Filmvorführung auf dem Meret Oppenheim-Platz und die Aktivitäten mit dem Netzwerk Brownbag. Dorothee Widmer, Lebenspartnerin des neuen Präsidenten Hans Rudolf Hecht, organisiert die nächste IGG-Kultur- und Weinreise. Diesmal geht es ins Elsass nach Colmar. Wir wünschen der IGG viel Energie und «Staatsnerven» um ihre Ziele verwirklichen zu können.



Der IGG-Vorstand mit Sekretärin (v.l.): Christophe Stutz (Filialeiter UBS Tellplatz, verantwortlich Brownbag-Veranstaltungen), Dorothee Widmer (IGG-Vertretung in der QuKo), Thomas Zitzer (Ingeno Data, Vizepräsident, verantw. Für IGG Santiglaus), Andrea Tarnutzer-Münch (Advokatur am Bahnhof, ex-Präsident, neu Ehrenmitglied), Andreas Aellig (Mobilien Versicherung, verantw. IGG-Bogg und Mitgliederbetreuung), Präsident Hans Rudolf Hecht (Hecht Immo Consult AG), René Irion (Dreisitz Druck, IGG Branchenverzeichnis), Urs Hugo (Filialeiter BKB, vom Vorstand zurückgetreten), Sandra Bugmann (IGG-Sekretariat, nicht im Vorstand), Erich Bucher (Präsident StartUp Academy, verantwortlich für Verkehr) und Hanspeter Jäger (nicht im Bild).

Foto: GZ



Cooler Nachrichten für heisse Tage: Der Sandero «Cool» inkl. Klimaanlage



DACIA SANDERO ab Fr. 119.-/Monat¹

inkl. 5 Jahre Garantie und 6 Monate Autoversicherung geschenkt²

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

DACIA GROUPE RENAULT

www.dacia.ch

DEALER OF THE YEAR 2012 2011

Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11 – Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20 – Itingen: Ritter Automobile AG, 061 971 60 60 – Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14 – Ormalingen: Garage Ernst Buser AG, 061 985 87 87 – Zwingen: Garage Keigel, 061 565 12 22

Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Sandero Ambiente «Cool» 1.2 75, Treibstoffverbrauch 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 135 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis inkl. Klimaanlage Fr. 10.800.–¹ Leasing: Nominalzinssatz 4,9% (5,01% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12-48 Mt., Restschuldversicherung inklusive. Berechnungsbeispiel: Sandero Ambiente «Cool» 1.2 75, Katalogpreis inkl. Klimaanlage Fr. 10.150.–, Anzahlung Fr. 2.056.–, Restwert Fr. 3.857.–, 10.000 km/Jahr, 48 x Fr. 119.– (inkl. MwSt.) Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. ² Kostenlose Garantieverlängerung um 2 Jahre (auf 5 Jahre). Garantie und Dacia Assistance: 60 Mt./100.000 km (was zuerst eintritt). Kostenlose Autoversicherung beinhaltet die Haftpflicht-, Teil- und Kollisionskaskoversicherung sowie die Grobfahrlässigkeit während 6 Monaten ab Einlösedatum des Fahrzeuges. Es gelten die Annahmerichtlinien und Allgemeinen Bestimmungen des Risikoträgers Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Garantieverlängerung und Auto-Versicherung können nur bei einem Leasingvertrag über die RCI Finance SA kumuliert werden. Ansonsten profitieren Sie von Garantieverlängerung oder 6 Monaten Auto-Versicherung. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 148 g/km. Angebote sind gültig für Privatpersonen bei Vertragsabschluss und Immatriculation eines neuen Dacia vom 01.05.2014 bis 30.06.2014.


 AMBIANCE
 B L U M E N
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch

Unsere heissgeliebten, hausgemachten
Gelati – wieder zu haben in
 verschiedenen exklusiven Sorten.

Jetzer
 Feinschokolade • Konditorei

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Born AG

Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch


2Rad Basilisk AG
 Margarethenstr. 59 4053 BASEL

Velos *Scooters* *Motos*

www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



Dienstag, 17. Juni 18.30 Uhr, Altersheim Momo, Bruderholzstr. 104

Zonenplan und Stadtrandbebauung

GZ. Der Basler Zonenplan muss vielen Bedürfnissen gerecht werden. Aus übergeordneter Sicht geht es darum, eine Lösung zu finden, die eine zukünftige Entwicklung der Stadt ermöglicht und gleichzeitig die berechtigten Interessen der Bewohner, des Gewerbes und der Industrie berücksichtigt. Aus allen Wünschen muss mit vielen Kompromissen eine ausbalancierte Gesamtlösung gesucht werden. Wurde dies bei der Stadtrandbebauung auf dem Bruderholz unterlassen oder vertreten die Kritiker lediglich Partikularinteressen?



Foto: zvg

Darüber diskutieren unter der Leitung von **Daniel Wahl**, Redaktor Basler Zeitung:

Andreas Albrecht, LDP, ehemaliger Zonenplankommissionsprä-

sident, Co-Präsident Komitee Pro Stadtrandentwicklung, **Stephan Maurer**, Grossrat FDP, Quartierverein Bruderholz, **Rudolf Rechsteiner**,

Grossrat, alt Nationalrat SP, **Thomas Gossenbacher**, Grossrat, GB, Komitee 2 x NEIN zur Verbauung von Basler Grünflächen.

Kommen Sie an das Podiumsgespräch im Altersheim Momo an der Bruderholzstr. 104 im Gundeli und diskutieren Sie mit! ■

Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Gsünder Basel:**Aktiv! im Sommer**

GZ. «Aktiv! im Sommer» ist ein vom Kanton unterstütztes Gratis-Angebot für mehr Bewegung und Gesundheit. Gsünder Basel bietet neue Bewegungsmöglichkeiten: in Allschwil, im Gundeli, in Riehen und Pratteln gibt es ab Juni neue, kostenlose Fitness-Angebote an der frischen Luft. Ebenso sind Kurse auch in Arlesheim, Birsfelden, im Schützenmattpark und im St. Johannis-Park angesagt. Unter anderem werden Zumba, Tai Chi, Yoga und Pilates geboten. Das Programm mit sämtlichen Kursdaten findet sich auf www.gsuenderbasel.ch.

Im Margarethenpark findet «Aktiv! im Sommer», unterstützt von der Christoph Merian Stiftung, zum ersten Mal mit «Move2Music» statt. Zu Musik aus verschiedenen Kulturen stellen Quartiersorganisationen die Vielfalt im Gundeli vor. Dazu gibt es Bewegung für die ganze Familie mit «Spring und Gump», wie übrigens auch im St. Johannis-Park Basel. Der Anlass findet am Mittwoch, 11. Juni um 19 Uhr mit Quartiersorganisationen aus dem Gundeli statt. Weitere Informationen: Gsünder Basel, Güterstrasse 141, Telefon 061 551 01 20, www.gsuenderbasel.ch

gsünder
basel

Wird ein Gundelianer Conti-Nachfolger?

Nicht unerwartet kommt es bei der Ersatzwahl in den Regierungsrat am 22. Juni zu einem 2. Wahlgang. Der gegenüber der «Kunsti» Margarethenpark mit seiner Familie wohnende CVP-Politiker und Jurist Lukas Engelberger (39) hat die beste Chance als Nachfolger seines Parteikollegen in die Exekutiv gewählt zu werden. Einzige Herausforderin ist die GLP-Grossrätin Martina Bernasconi.

Ez/Gz. Obwohl er im ersten Wahlgang das absolute Mehr nicht erreichte, distanzierte Lukas Engelberger seine Rivalin Martina Bernasconi um rund 3000 Stimmen. Der deutlich abgeschlagene SVP-Kandidat Eduard Rutschmann tritt am 22. Juni nicht mehr an. Das Stimmverhalten des Soveräns deutet darauf hin, dass unser Gundelianer Engelberger die besten Chancen hat, die Nachfolge von Carlo Conti anzutreten. Dieser empfahl seinen CVP-Parteifreund als Nachfolger. Ob Engelberger – im Falle einer erfolgreichen Wahl – das von Conti geleitete Gesundheitsdepartement übernehmen, oder es im Gremium zu einer Rochade kommen wird, bestimmen die übrigen sechs Regierungsräte. «Ich bin motiviert und fühle mich fähig, jedes der Fachdepartemente zu übernehmen» beantwortete Engelberger die Nachfrage der GZ. Dennoch lässt er durchblicken, dass er noch so gerne Basels Gesundheitsminister werden möchte: «Ich habe in diesem De-



Grossrat und Regierungsratskandidat Lukas Engelberger: Ein waschechter Gundelianer. Foto: GZ.

partement bereits als juristischer Volontär und ebenfalls Projektmitarbeiter für die Einführung von New Public Management gearbeitet.» Diese Erfahrungen im Departement von Parteifreund Conti würden zwar zehn Jahre zurück liegen, «vermittelten mir aber eine gewisse Vertrautheit mit dieser Aufgabe.» In dieser beruflichen Ausbildungsphase befasste sich Engelberger in seiner Dissertation mit der unmittelbaren Anwendbarkeit des WTO-Rechts (Welthandelsorganisation), die im Oktober 2003 fertiggestellt wurde. Seit neun Jahren arbeitet der promovierte Wirtschaftsanwalt als Rechtskonsultent bei Roche. Beim selben Unternehmen war auch Vorgänger Conti bis zu seinem Wechsel in die Basler Exe-

cutive (2000) in leitender Funktion in der Rechtsabteilung tätig.

Lukas Engelberger ist ein musischer Mensch und seit frühester Jugend in seiner Freizeit ein engagierter Klavierspieler. Daher auch sein Engagement in der Schweizerischen Chopin-Gesellschaft.

Als Regierungsmitglied würde Engelberger für unser Quartier Gundeldingen-Bruderholz in politischen Fragen und Auseinandersetzung wohl ein regelmässiger Ansprechpartner sein. «Als Regierungsrat ist man allen Quartieren gleicherweise verpflichtet», schwächt Engelberger zu hohe Erwartungen zu diesem speziellen Thema ab. Allerdings mit einem klaren Gundeli-Bezug: «Das heisst nicht, dass man vergisst, woher man kommt. Man kann und soll deshalb bei quartierspezifischen Geschäften auch den Blickwinkel des Quartiereinwohners im Regierungsrat einbringen.» Als Routinier im lokalen Parlamentsgeschäft weiss er ja bestens Bescheid, wie der Hase läuft. Seit bereits zehn Jahren gehört er dem Grossen Rat an. Während drei Jahren als Mitglied der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission und zwischen 2006 und 2007 als Präsident der Spezialkommission für die Umsetzung der neuen Kantonsverfassung. Während rund fünf Jahren präsierte er auch noch die Wirtschafts- und Abgabekommission. Lukas Engelberger ist ein waschechter Gundelianer. Mit Ausnahme von fünf Auswärtsjahren hat er stets in unserer Gemeinde gelebt.

Jetzt
Lukas Engelberger
in den
Regierungsrat
wählen!

«Engagierter fürs Quartier.»

Beatrice Isler,
Bürgergemeinderätin

E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Mitglied der TREUHANDI SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Guggemusig
Fasadeschränzer

Mir sueche fir d Fasnacht 2015
dringend Versteergig bi alle Instrumänt. Wenn Du (Männli)
Fraid an dr Fasnacht und am Musiziere hesch, mäld Di no hitte bim Jörg:
Tel. 079 275 01 34 oder
Mail: info@fasadeschraenzer.ch

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch
Montag: 10.00-12.00 Uhr, Dienstag: 14.00-16.00 Uhr, Mittwoch: 16.00-18.00 Uhr, Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Jetzt mitdenken und mitmachen für mehr Grün- und Freiraum!

Das Gundeli ist einer der am dichtesten bebauten Lebensräume in der Stadt Basel. Der Anteil an Grün- und Freiräumen ist hier im Vergleich zu anderen Quartieren gering. Dies soll sich ändern. Die Stadtgärtnerei will im Rahmen der Stadtentwicklung Gundeli Plus zusammen mit dem Quartier die Grundlage für neue, grüne Orte im Gundeli schaffen. Viele Projekte wie die Erneuerung von bestehenden Grünflächen laufen schon und zahlreiche gute Ideen wie Pocketparks sind da. Mit dem anstehenden Planungsprozess werden alle Belange zum Grün- und Freiraum gebündelt. Bis Ende Jahr 2015 soll das Konzept zum Grün- und Freiraum Gundeldingen stehen. Gleichzeitig werden bereits erste Massnahmen umgesetzt

wie zum Beispiel die Erneuerung der Liesbergermatte.

Anfang Jahr präsentierte die Stadtgärtnerei der Quartierkoordination (QuKoG) und der Planungsgruppe Gundeldingen die Ziele und das Vorgehen zur Erarbeitung des Konzepts. Denn vor dem Start – auch für das Mitwirkungsverfahren – wollten die Verantwortlichen den geplanten Ablauf und die Möglichkeiten zur Mitwirkung nochmals überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Erste Anliegen für eine aktive Quartierbeteiligung an der bevorstehenden Auftaktveranstaltung konnten so bereits einfließen. Die Stadtgärtnerei und die Kantons- und Stadtentwicklung präsentieren am Donnerstag, 5. Juni

2014, zusammen mit der QuKoG das Grün- und Freiraumkonzept und den Planungsprozess. Die Ziele, die Prioritäten und die Beteiligungsmöglichkeiten werden vorgestellt und können diskutiert werden. *An was muss die Stadtgärtnerei denken? Was wäre Ihrer Meinung nach besonders wichtig zu berücksichtigen? Wie kann ich mich einbringen?* Während der Quartierinformationen besteht Zeit für den Austausch von Anliegen, Ideen und Wünschen. Interessierte Quartierbewohnerinnen und -bewohner sind gemeinsam mit der QuKoG zur Mitwirkung in einer Begleitgruppe eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.gundeliplus.ch.

Auftaktveranstaltung: Donnerstag, 5. Juni 2014 von 19:30 bis ca. 21.30 Uhr in der Quersfeldhalle auf dem Gundeldinger Feld.
Anmeldung erwünscht (fiona.koelbing@bs.ch oder 061 267 89 56)

Liesbergermatte

Die Liesbergermatte wird attraktiver. Die Sanierung des Planschbeckens und des Spielfeldes stehen bei der Stadtgärtnerei auf der Traktandenliste des Jahres 2014!

Ein neues Klettergerüst mit Häuschen und eine Nestschaukel sind geplant. Gleichzeitig werden die Robi-Spiel-Aktionen mit Unterstützung der Christoph Merian Stiftung eine mobile «Kinder-tankstelle» mit Angeboten zum Essen und Trinken sowie Spielmaterialverleih aufstellen und führen.

Über dieses Gemeinschaftsprojekt der Stadtgärtnerei, des Thiersteinerschulhauses, der Robi-Spiel-Aktionen und der Quartierkoordination Gundeldingen werden wir Sie weiter laufend informieren.



Von links nach rechts:
Stephan Stocker (Thiersteinerschule, Leitung Tagesstruktur), Friederike Meinhardt (Stadtgärtnerei, Projektleitung), Gabriele Frank (Quartierkoordination Gundeldingen), Monika Wirth (Christoph Merian Stiftung).

Foto: Annic Scholer

Terminkalender

4. Juni 2014	Fachleute der Basler Verkehrsbetriebe geben Auskunft zu den Baustellen der BVB im Bereich Güterstrasse / Tellplatz	16 bis 17 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen
5. Juni 2014	Auftaktveranstaltung Grün- und Freiraum	19.30 bis 21.30 Uhr	Quersfeldhalle
17. Juni 2014	Öffentliche Veranstaltung zum Thema Kontakt- und Anlaufstelle Dreispitz		Gundeldinger-Casino Bitte beachten Sie das Inserat in dieser Ausgabe
20. Juni 2014	Sprechstunde von Wm1 Silvio Fumagalli	14 bis 16 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen
Aufgrund ferienbedingter Abwesenheiten wird Herr Fumagalli erst wieder am 22. August in der Quartierkoordination Sprechstunde abhalten			

ARBEITEN 2014 GUNDELDINGEN/BRUDERHOLZ

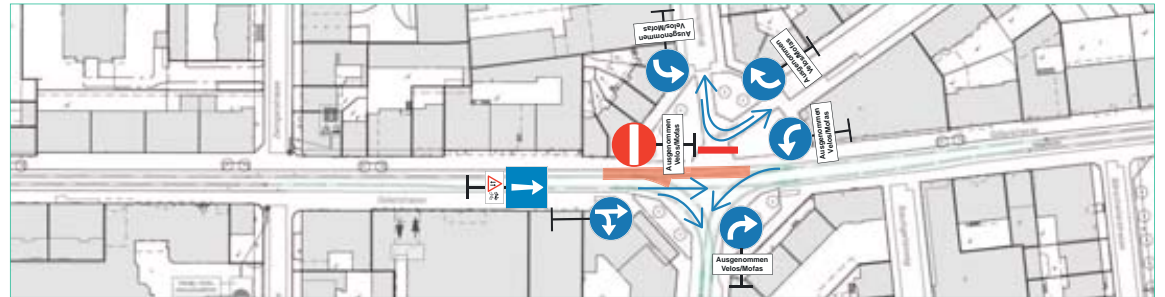
Tellplatz rückt in den Mittelpunkt

Die Schienen am Tellplatz haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und müssen ausgetauscht werden. Gleichzeitig mit diesen anstehenden Arbeiten wird die BVB die Gleise in eine neue Lage bringen, damit künftig auch Niederflurtrams am Tellplatz kreuzen können.

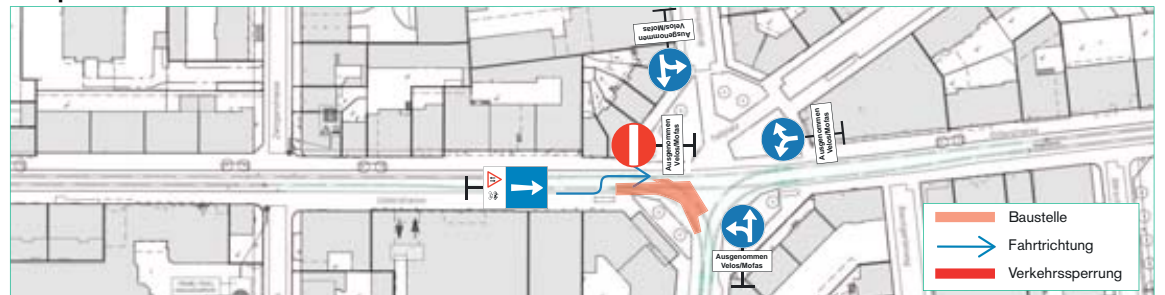
Pünktlich am 12. Mai 2014 war Baustart in der Güterstrasse. Die Baustelle befand sich bisher nur in der Güterstrasse vom Tellplatz Richtung Bahnhof SBB. In der vergangenen Woche haben wir die Arbeiten auf dem Tellplatz auf der Seite Richtung Hochstrasse gestartet. Ab dieser Woche bauen wir an den beiden Schienensträngen, der Weiche und am Kreuzungsstück vor der UBS-Filiale. Diese Bauphase dauert voraussichtlich bis 27. Juni 2014.

Die Güterstrasse wird in Fahrtrichtung Tellplatz kurz vor der Einmündung auf den Tellplatz zur Einbahnstrasse. Der Verkehr wird auf die linke Fahrbahnseite umgelenkt. Von der Einbahnregel ausgenommen sind Velos und Mofas. Sie müssen aber teilweise über das Trottoir fahren, das aber mit einer Abschränkung gesichert ist, damit es zu keinen gefährlichen Situationen zwischen Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velos und Mofas kommt. In der Gegenrichtung muss der Individualverkehr am Tellplatz in die Bruderholzstrasse abbiegen. Die Vorgaben der Verkehrswachen sind zu beachten. Der restliche Verkehr muss

Bauphase 3: voraussichtlich 2. Juni bis 13. Juni 2014



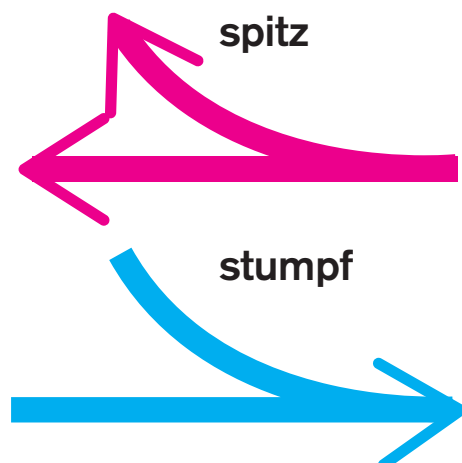
Bauphase 4: voraussichtlich 16. Juni bis 27. Juni 2014



In Bauphase 3 und 4 wird die Güterstrasse kurz vor der Einmündung auf den Tellplatz zur Einbahnstrasse. In Bauphase 3 wird auf dem Tellplatz Seite Hochstrasse gearbeitet. In Bauphase 4 werden Gleise und Weichen vor der UBS-Filiale ersetzt.

die Baustelle lokal umfahren. Mit Beginn der Bauphase 3 kann das Tram nicht mehr von der Bruderholzstrasse kommend nach links in die Güterstrasse Richtung Bahnhof abbiegen. Das ist für den normalen Linienverkehr kein Problem, da diese Abbiegebeziehung nicht benötigt wird. Sie wird aber in Ausnahmesituationen wie Streckenblockaden genutzt. Diese Variante entfällt nun aber bis zum Ende der Bauphase 8 Mitte August.

Eine Weiche wird entweder spitz (Anfahrt auf die Weichenspitze zu, mit der Möglichkeit, sich für links oder rechts zu entscheiden) oder stumpf (Zusammenführen zweier Gleise) befahren. Am Tellplatz ist dies gut beobachtbar. Das Tram, das die Weiche spitz befährt, hat Vortritt vor dem die Weiche stumpf befahrenden Tram, falls dieses einen der möglichen Wege des Weiche spitz befahrenden Trams kreuzt.



Kontaktpersonen

Andreas Berk, Oberbauleiter BVB
Telefon +41 61 685 29 48, andreas.berk@bvb.ch

Reto Degen, Bauführer BVB
Telefon +41 61 685 13 53, reto.degen@bvb.ch

Besuchen Sie uns in der Quartierkoordination an der Güterstrasse 213. Jeweils mittwochs zwischen 16 und 17 Uhr.

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident a.i., Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 8576 wenden.

Gesangchor Heiligeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident:

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Vize-Präsident: Edy Schär, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83.

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli, jeden Donnerstag 19:30 Uhr, Güterstr. 244, Tel. 079 285 48 45, www.voicetale.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 25. Juni 2014 ist am Donnerstag, 19. Juni 2014

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Frühlingsaktionen

Nach einem Winter meldet sich der Frühling jeden Morgen mit fröhlichem Vogelgezwitscher an. Gönnen Sie auch Ihrem Auto dieses «Frühlingsgefühl».

- **Frühlings-Check**
(Personenwagen). Gründlicher Sicherheits-Check! Wir kontrollieren im Rahmen unserer «Check & Drive»-Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte. nur Fr. 49.–
inkl. MwSt
- **Sommerreifen-Wechsel**

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2014»: Fr, 13. bis So, 15. Juni: 3-Tage-Fest im Margarethenpark: www.gundeldingen.ch

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053

Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Franziska Hafen-Bieler, Baumgartenweg 18, 4053 Basel, Tel. 061 331 68 66.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

Impressum:

Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter:

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Heinz Rüfli, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: Sabine Fischer, Eyeland Grafix

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Fernwärmeleitung Bruderholzspital Abschnitt 1: Winkelriedplatz bis Unterer Batterieweg 16. Juni 2014 bis Ende Dezember 2014



Abschnitt 1: Winkelriedplatz–Sempacherstrasse–Gundeldingerstrasse–Unterer Batterieweg, Übersichtsplan

IWB wird das Bruderholzspital ab der Heizperiode 2016/2017 mit Fernwärme versorgen. Dafür erstellt IWB ab der Kreuzung Dornacherstrasse/Sempacherstrasse eine neue, rund 2,4 Kilometer lange Fernwärmeleitung.

Die Leitung wird in sechs Abschnitten gebaut. Der erste Abschnitt reicht vom Winkelriedplatz bis zur Kunsteisbahn Margarethen und führt durch die Sempacherstrasse.

Die Arbeiten haben am 11. März 2014 mit dem Bau der Beimischstation am Winkelriedplatz begonnen. Nun folgen Tief- und Leitungsbauarbeiten in der Sempacherstrasse.

Voraussichtlich bis Ende Dezember 2014 müssen die Parkplätze grösstenteils aufgehoben werden. Der Verkehr in der Sempacherstrasse ist während der

Bauzeit erschwert. Die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften ist aber gewährleistet.

Die weiteren Abschnitte bis zum Bruderholzspital:

- Abschnitt 2: Unterer Batterieweg/Eisweglein
- Abschnitt 3: Unterer Batterieweg ab Eisweglein bis Abzweigung Marignanostrasse
- Abschnitt 4: Bruderholzallee bis Novarastrasse
- Abschnitt 5: Oberer Batterieweg/Oscar Frey-Strasse bis Rappenbodenweg-Promenade
- Abschnitt 6: Rappenbodenweg-Promenade/Kirschtalgraben bis Bruderholzspital

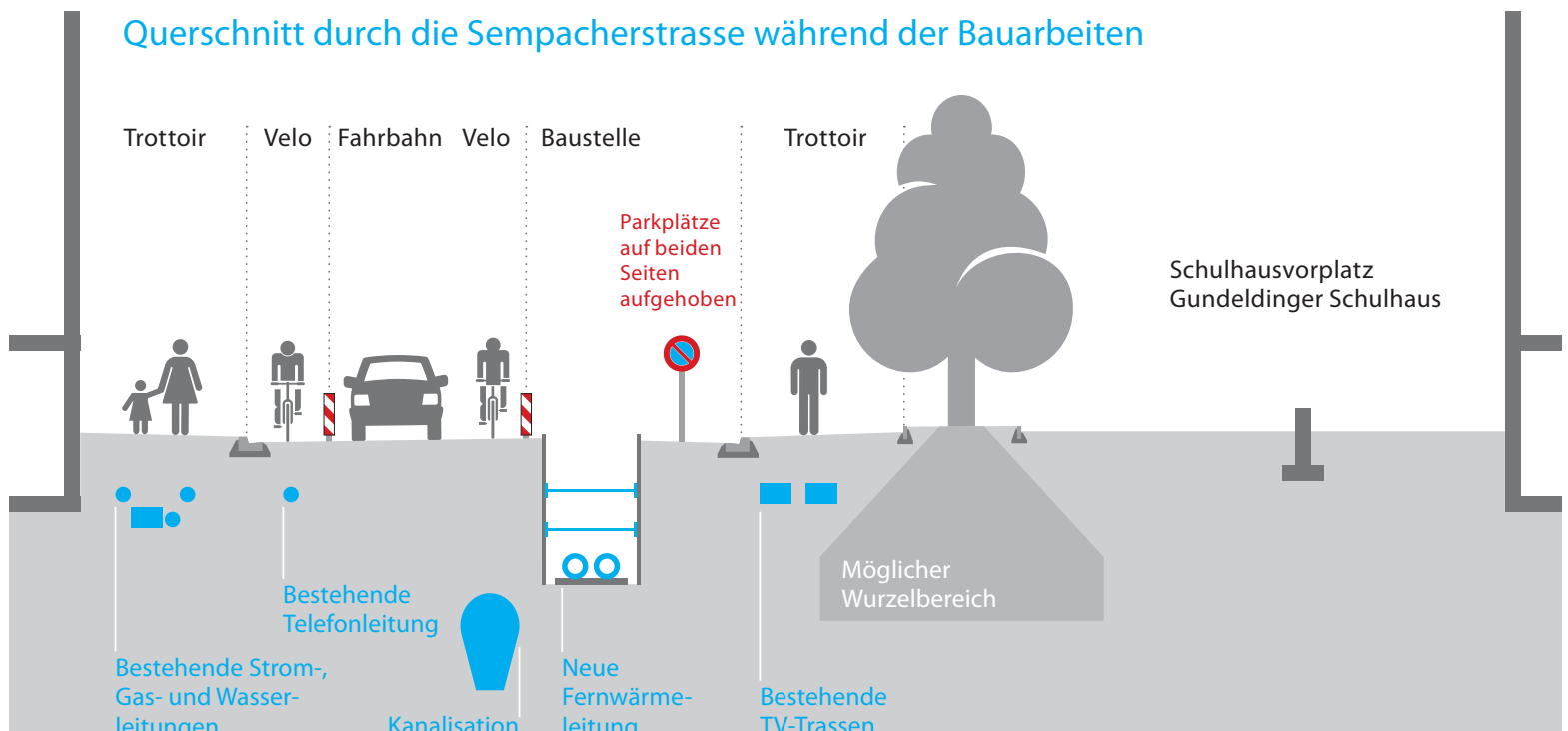
Die gesamte Leitung bis zum Bruderholzspital wird voraussichtlich im September 2016 fertig gebaut sein. Über die genaue Ausführung der weiteren geplanten Leitungsabschnitte wird IWB zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Liegenschaften, die direkt an den Leitungsverlauf grenzen, können während des Baus an die Leitung angeschlossen werden. Falls Sie sich für einen Anschluss an das IWB-Fernwärmenetz interessieren, wenden Sie sich bitte an

IWB, Max Schlupe,
Kundenberater
Telefon 061 275 51 54

Weitere Informationen zum Projekt:
IWB, Erwin Müller,
Projektleiter
Telefon 061 275 55 34

Querschnitt durch die Sempacherstrasse während der Bauarbeiten



MÄNNER- UND PAARMEDIZIN

Reklame

KRISENHERDE WM UND FERIEN STEHEN VOR DER TÜR

„Reisen ist des Narren Paradies“

Ralph Waldo Emerson, Philosoph

Paarbeziehungen sind vielleicht das letzte Abenteuer des 21. Jahrhunderts, manchmal erfüllend, glücklich machend, Seele, Geist und Herz öffnend. Die Glückshormone tanzen Rock'n Roll, um später über einen immer langsamer werdenden Walzer völlig aus dem Takt zu geraten. Solche Taktbrecher können Ereignisse wie lange dauernde Sportereignisse, zum Beispiel die Fussball-WM, die nur einen der beiden Partner interessiert, aber auch gemeinsame Ferien sein. Vor solchen Ereignissen lohnt es sich, einen zumindest kurzen „Partnerservice“, durchzuführen. So wie wir dies mit unseren Autos im Frühjahr und Herbst ganz brav machen. Wie gehen wir mit den Spielen am TV um? Ist das Haus nur noch von gröhrenden, bierbechernden Horden belegt oder hat zwischendurch auch mal noch anderes Platz? Gibt es auch noch gemeinsame, fussballfreie Abende (Gott sei Dank hat dies der liebe Sepp Blatter tatsächlich so eingerichtet!)? Es lohnt sich, bereits im voraus dann eine Aktivität (Essen, Kinobesuch,

Einladung) zu planen, dies gibt für den Nichtinteressierten eine Perspektive!

Ferien: Ein spezielles Kapitel... Wir sind vom Tagwerk müde und freuen uns meist auf sie, drücken viele Erwartungen in den Urlaub rein, weil wir ihn so lange erdauern mussten, auch einen ganz schönen Batzen dafür ausgegeben haben und dann: Hotel, Personal, Strand, Gegend nicht den Erwartungen entsprechend oder es gibt, nicht zuletzt wegen den hohen Erwartungen, Streit. Mit jedem in Unstimmigkeit zerronnenen Ferientag steigt das Aggressionspotential und die Haut wird dünner... am Schluss knallt's.

Ein Patentrezept dafür (oder dagegen?) gibt es nicht, aber vorher, vielleicht bei einem guten Tee oder Glas Wein zusammen sitzen und die eigenen Erwartungen skizzieren: Schwergewichtig Faulenzen, Sport, Kultur oder einen Mix davon? Ist eine Beziehung in der Krise, wird sie durch die Ferien nicht einfach besser, im Gegenteil, denn man ist vielmehr zusammen und kann sich oft nicht ausweichen. In einem solchen Fall lohnt es sich, bei einem Paarspezialisten noch vor den

Ferien eine paartherapeutische Intervention zu starten oder zumindest eine Standortbestimmung durchzuführen.

Zum Beispiel bei uns.
Hopp Schwiiiiiz und schöne Ferien!

Dr. med. Marco Caimi



Dr. med. Marco Caimi

- Coaching auch für Frauen
- Rehabilitation Bewegungsapparat
- Paar- und Einzelworkshops
- ReInvention

Sprechstunden nach Vereinbarung

Steinenvorstadt 11
4051 Basel

Telefon +41 (0)61 225 92 55
Telefax +41 (0)61 225 92 59

info@aequilibris.ch
www.maennerpraxis.ch

Schimmelpilz gefährdet Ihre Gesundheit!

Schimmelpilz- und Geruchsbekämpfung

- einfach, langfristig und schonend
- ausgeführt durch Profis
- geprüfte, giftfreie Wirkstoffe

b2 RENOSAN GmbH

Ihr Maler, Gipser und Kundenmaurer
Sämtliche Bodenbeläge, Abbrüche, Räumungen, Reinigungen Fassadenbau und Dämmungen.

renosan@b2bau.ch, Tel. 061 421 96 60,
www.b2renosan.ch

NEU

ILGINSU REINIGUNGEN

NEU

PERFekte SAUBERKEIT

- Baureinigung
- Fassaden und Glassreinigung
- Umzugsreinigung
- Räumungen, Entsorgung
- Teppichreinigung
- Privatreinigung
- Hauswartung
- Gartenunterhalt
- Unterhaltsreinigung

zu Top-Preisen

J.J. Balmerstrasse 3, CH-4053 Basel
Mob: 076 386 64 54, Tel/Fax: 061 271 53 02
www.ilginsureinigungen.ch info@ilginsureinigungen.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE

Coiffure

Claude Goepfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Dr. med. dent. Markus Debrunner
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.

I ♥ Gundeli-Bruederholz!

Hooratelier

Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Sie haben Können und Erfahrung? Und suchen eine neue Aufgabe?

Haben Sie einen SRK-Ausweis, sind FABE oder haben eine gleichwertige Ausbildung? Dann bieten wir Ihnen eine sinnvolle, flexible Stelle als CAREGiver. Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Zuhause umsorgt

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

Sonnenallergie und Sonnenschutz

Die Sonne weckt gute Laune in uns und verleiht uns Lebensenergie. Sie bringt ausserdem den Kreislauf in Schwung, regt den Stoffwechsel an und lässt auch die Haut aufleben.

Leider können viele Menschen vom unbeschwertem Sonnenguss nur träumen, denn ihre Haut reagiert auf Sonnenstrahlen schnell mit Juckreiz, Rötungen und kleinen Bläschen. Meistens ist die Sonnenallergie harmlos und die Symptome verschwinden wieder über Nacht. Oft tritt die quälende Hautirritation am nächsten Tag unter der Sonne aber auch gleich wieder auf.

Wie vorbeugen?

Um eine Sonnenallergie vorzu-

beugen und die Haut ideal auf die sonnigen Monate vorzubereiten, ist eine schrittweise Gewöhnung der Haut an die Sonne wichtig. Nur kurze Sonnenbäder und ein hoher UVA und UVB Sonnenschutz sind zu empfehlen. Ausserdem helfen Nahrungsergänzungsprodukte mit Calcium und Vitaminen wie z.B. das Produkt Calcium-Sandoz Sun&Day. Calcium stabilisiert die Zellwände und verhindert dadurch, dass Histamin freigesetzt wird. Histamin ist ein Geweishormon, das für den Juckreiz und Hautrötungen, in schlimmen Fällen mit Blasenbildung verantwortlich ist.

Unter Sonneneinstrahlung entstehen auch vermehrt schädliche Radikale in unserem Körper,

weshalb wir neutralisierende Vitamine benötigen. Betacarotin, Vitamin C und E wirken als solche «Radikalfänger». Beta-Carotin intensiviert ausserdem mit seiner eigenen Farbkomponente eine natürlich schöne Bräune und sorgt für ein frischeres und gesünderes Aussehen. Das Schüssler-Salz Nr. 6, welches als Hautmittel gilt, kann die Wirkung von Calcium und Vitaminen verstärken.

Leiden Sie unter Sonnenallergie oder wünschen Sie sich eine gesunde, gebräunte Haut?

In der TopPharm Apotheke Gächter erhalten sie bis zum 05.07.2014 **20% Rabatt auf alle Sonnenschutzmittel!**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie

sich von uns eine individuelle Lösung zusammenstellen, damit Sie unbeschwert in den Sommer starten können.

*Ihr Team der TopPharm Apotheke
Gächter – Ihr Gesundheitscoach*

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gachter.apotheke.ch
www.gachter.apotheke.ch

Samariterverein Alban-Breite

S+samariter
Samariterverein Alban-Breite Basel

Wer kennt sie nicht, die Damen und Herren in den gelben Westen, die sich auf jeder Sportveranstaltung um die kleinen und grossen Wehwechen kümmern, die eine Sportveranstaltung nun einmal mit sich bringt. Hat sich jemand eine Verletzung zugezogen oder auch nur eine Blase gelaufen, hält er Ausschau nach dem Zeichen der Samariter, denn er weiss hier wird ihm geholfen. Der Samariterposten ist heute zu einer festen und selbstverständlichen Grösse bei öffentlichen Anlässen geworden.

Ja, genau das ist er, eine Selbstverständlichkeit für jeden der eine solche Veranstaltung besucht. Aber genau das ist er nicht. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass Damen und Herren jeden Alters, für ein nur kleines Honorar, in ihrer Freizeit für Andere da sind. Aber ohne die Samariter wären öffentliche Anlässe kleiner Vereine, die nicht über ein grosses Budget verfügen, kaum möglich. – Erste Hilfe für den Notfall muss gewährleistet sein. Der Samariterposten ist ebenso wichtig, wie die Akteure selbst.

Im Grossraum Basel gibt es einige Samaritervereine. Einer davon ist der, 1972 gegründete, Samariterverein Alban-Breite. Seiner Zeit hatte er seinen Standort im Bethesda-Spital, heute hat er sein Vereinslokal in den Räumlichkeiten des Roten Kreuz in der Bruderholzstrasse im Gundeldinger-Quartier gefunden. Ein Mal im Monat treffen sich dort die aktiven Mitglieder, die Samariter, zur Weiterbildung oder Auffrischung



Das Rotkreuzhaus in der Bruderholzstrasse.

Foto: GZ

Du bleibst in heiklen Situationen cool!

Du kannst deine Mitmenschen auch einmal wichtiger nehmen als Dich selbst!

Du willst Dein Leben nicht nur mit Party machen verbringen!

Du möchtest gerne ein wenig Sackgeld in den nächsten Monat **retten!**

Dann melde Dich an, beim Samariterverein Alban-Breite.

Nach einer fundierten Ausbildung, die weit über den Nothelferkurs hinausgeht, wirst Du zum freiwilligen Samariter. Jetzt kannst Du Einsätze leisten, nette Leute kennenlernen und Dein Sackgeld aufbessern. Dein Wissen hältst Du durch monatliche Treffen up-to-date.

Als Samariter kannst auch Du

behaupten: „**Ich kann Leben retten!**“

samariter-albanbreite@bluewin.ch

S+samariter

Samariterverein Alban-Breite Basel

Martha Wälchli, Seltisbergerstr. 100, 4059 Basel, Tel. 061 361 01 40

ihrer Kenntnisse. Das ist besonders wichtig, denn nur so kann eine professionelle erste Hilfe gewährleistet werden.

Leider zählt der Verein neben seinen rund 20 passiven Mitgliedern nur noch neun aktive Mitglieder. Das ist eindeutig zu wenig. Vor Jahren konnte der Verein noch auf über 20 aktive Mitglieder zurückgreifen. Zunehmend fällt es den Verantwortlichen des Vereins schwerer neue, aktive Mitglieder zu finden. Kaum jemand ist heute noch bereit für ein Taschengeld seine Freizeit zu opfern. Dabei kann das Samariter sein auch sehr viel geben. Man bekommt die Sicherheit in Not-situationen richtig und schnell handeln zu können. Die Einsätze bei einem Samariterposten bringen Abwechslung, man lernt unterschiedliche Menschen kennen und hat immer die Gewissheit Gutes zu tun.

Die Mitglieder des Samaritervereins Alban-Breite sind aufgestellte Damen und Herren, die sich über neuen Zuwachs sehr freuen würden. Es wäre sehr schön, wenn sich auch junge Leute angesprochen fühlen und einfach mal bei einem der monatlichen Treffen des Vereins unverbindlich teilnehmen würden. Vielleicht findet der/die Eine oder Andere ja Gefallen daran, und kann sich dazu entschliessen den Samariterverein Alban-Breite tatkräftig zu unterstützen. Damit auch in Zukunft die Samariterposten auf Veranstaltungen kleiner Vereine als Selbstverständlichkeit angesehen werden können.

Petra Harr-Dehn

«Ich fühle mich gleichzeitig aufgehoben und frei»

Die Wohnung mit Blick auf städtisches Leben und ländliche Hügel überzeugte Elisabeth Lehmann (70), sich in der Seniorenresidenz Südpark beim Basler Bahnhof SBB ein Zuhause einzurichten. Auch Alfred Hartmann (90) schätzt den Komfort und die Dienstleistungen, die ihm das Leben erleichtern.

Frau Lehmann, Herr Hartmann, wie kam es, dass Sie sich zum Umzug in die Seniorenresidenz entschlossen haben?

Alfred Lehmann: Während des achtjährigen Pflegeaufenthalts meiner Gattin und nach ihrem Tod habe ich allein in unserem Haus gelebt. Meine Augen lassen jedoch nach. Eine meiner Töchter half mir dabei, die Wohnung zu finden. Als ich ins Haus reinkam, dachte ich, Donnerwetter, das sieht nach Qualität aus.

Elisabeth Lehmann: Mir war es in meiner Eigentumswohnung in Binningen zu ruhig. Die Wohnung in der Residenz mit Blick vom Gempen bis zu den Vogesen gefiel mir sofort. Ich konnte ohne Druck entscheiden, das war gut.

Was schätzen Sie an der Seniorenresidenz besonders?

Elisabeth Lehmann: Eigentlich wohnen wir in einem Aparthotel für



Elisabeth Lehmann.

Foto: zVg



Alfred Hartmann.

Foto: zVg

Senioren. Jeder hat sein eigenes Leben, aber wenn ich unter die Leute möchte oder jemanden brauche, ist immer jemand da. Das Personal ist hilfsbereit und schnell zur Stelle. Mir geht es gut, auch weil ich weiss, dass ich hier nicht mehr weg muss. Sollte es mir einmal schlechter gehen, gibt es die Spitex oder die hauseigene Pflegeabteilung.

Alfred Hartmann: Ich bin hier glücklich. Die Küche ist gut, die Wohnung wird geputzt, das 16er Tram fährt vor der Haustür. Der

Supermarkt im Erdgeschoss hat bis um 21 Uhr geöffnet, eine Apotheke gibts da auch. Das Publikum ist angenehm, man kann sich miteinander unterhalten. Meine Wohnung ist ausserdem gross genug für einen Teil meiner Fasnachtsfigurensammlung. Aber das Beste ist der Blick. Es ist fantastisch, was man aus der Wohnung alles sieht.

Elisabeth Lehmann: Das stimmt. Ich habe in der ersten Zeit nur am Fenster geklebt. Züge, Flugzeuge, Autos – da läuft die ganze Zeit was.



Die Seniorenresidenz Südpark ist für komfortables Wohnen, eine gepflegte Gastronomie und umfassende Betreuungsleistungen bekannt. Zudem bietet das Haus regelmässig eine Bühne für kulturelle Veranstaltungen, zu denen neben den Bewohnerinnen und Bewohnern auch Kulturliebhaberinnen und -liebhaber aus Stadt und Land eingeladen sind. Geschäftsführer René Ackermann nimmt Interessierte gern mit auf eine unverbindliche Besichtigung durchs Haus, das von Herzog & de Meuron geplant wurde. Neu gibt es die Möglichkeit, für einige Wochen in der Residenz zur Probe zu wohnen.

Seniorenresidenz Südpark
Meret Oppenheim-Strasse 62
4053 Basel
Telefon 061 366 55 55
www.residenz-suedpark.ch

Nachts, wenn ich nicht schlafen kann, schaue ich raus. Ich fühle mich gleichzeitig aufgehoben und frei. ■

www.residenz-suedpark.ch

Agrico

Wo gesundes Gemüse wächst

Gs. Es war eine eindrückliche Besichtigung, organisiert vom NQV Gundeldingen (Kulturgruppe) am Samstagvormittag (24. Mai). Hatte man vorher die «Urban Farmers» auf dem Dreispitz besucht, so bewunderten wir heute den Gemüsebau des Birmattenhofes (Therwil) auf dem fruchtbaren Boden des Leimentals.

Etwa 25 ha Land – im Besitz der Genossenschaft «Agrico» – werden von rund 30 Arbeitskräften, zeitweise von freiwilligen Genossenschaftlern unterstützt, biologisch bewirtschaftet. Der Gemüsemarkt ab Hof oder ab einer der rund 25 Depots im näheren Umkreis von Basel besteht seit 1981. 60 Gemüse- und Kräuterarten können im Abonne-

ment oder auf dem Hof bezogen werden. Die städtischen Besucher staunen über die grossen Lagerhallen, die Treibhäuser mit prächtigen Tomatenplantagen und die vielen Maschinen zur Bewältigung der anspruchsvollen biologischen Bodenkultur. Zur Ergänzung werden noch Mutterkühe und Legehennen mit viel Freilauf gehalten. Sympathisch auch das Bekenntnis des Bio-Knospenbetriebs «für gesunde Werte: Rücksichtsvolles Wirtschaft-

ten mit der Natur, faire Geschäfts- und Anstellungsbedingungen, soziale und kulturelle Offenheit».

Die überzeugenden Erklärungen des Betriebsleiters (Herr A. Tanner), die familiäre Atmosphäre des Hofmarktes, aber auch die anhängliche braune Katze und gemütliche Alt-Hennen, die ihren Lebensabend auf dem Hofgelände verbringen dürfen, all das geniessen wir hier, wo gesundes Gemüse wächst! ■

14x in der Schweiz
www.fitnessplus.ch

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness

Erfolgs

Schnuppern Sie Tennis im Margarethenpark

Wussten Sie, dass...

- ... auf der Anlage des Basler LTC im Margarethenpark auf acht Plätzen Tennis gespielt wird?
- ... der Club seit 1907 existiert?
- ... der BLTC Tennis als Sport und gesellschaftliches Ereignis pflegt?
- ... im Club Anfängerinnen und Anfänger genauso willkommen sind wie starke Spielerinnen und Spieler?
- ... im Basler LTC neun Aktiv- und fünf Junioren-Mannschaften Interclub spielen?
- ... es im BLTC auch zwei Turniere gibt, für die es keine Lizenz braucht?
- ... die Anlage ein gemütliches öffentliches Restaurant hat, mit zwei grossen Terrassen?
- ... die Tennisschule Vito Gugolz (TVG) auf den BLTC-Plätzen Tennisunterricht für alle Alters- und Leistungsklassen anbietet?



BLTC: Die schöne Tennisanlage mit Clubhaus im Margarethenpark «mitten im Gundeli». Foto: GZ.



Auch Spitzentennis ist zu sehen auf der BLTC-Anlage. Foto: Beat Caspar.



Gundeldingerstrasse 1a
Margarethenpark
4053 Basel

**Kennenlern-Umtrunk:
Mittwoch, 11. Juni 2014**

18 bis 20 Uhr

Schauen Sie vorbei!

- Der BLTC mit Präsident Peter Odenheimer lädt Sie zu einem Kennenlern-Umtrunk ein.
- Sonderangebot für Schnuppermitgliedschaft bis Ende Oktober 2014
- Mitgliedschaft-Anmeldeformulare finden Sie im Clubhaus oder auf www.bltc.ch
- Haben Sie Fragen: Vizepräsident Ernst Vogt gibt Auskunft: 079 322 39 01
Internet: www.bltc.ch



www.tennisschule-tvg.ch



Tolles Ambiente im BLTC Garten-Clubrestaurant.

Foto: Beat Caspar.



Auch Neumitglieder sind beim BLTC «Herzlich willkommen».

Foto: GZ.



Tennisschule Vito Gugolz.

Foto: GZ.

Tennis ist wieder im Aufwind! Der BLTC hat mehr als 250 Aktivmitglieder, davon 25 neue seit Saisonbeginn 2014. Attraktive Angebote für eine Schnupper-Mitgliedschaft bis Ende Saison 2014 für ALLE Altersgruppen.



Die schöne grosse Terrasse hinten auch geeignet für gediegenes Ambiente und gutes Essen.

Täglich ab 9 Uhr geöffnet

(nur bei schönem Wetter)

- Gluschtige Sommerkarte, Grill, Glacés...
- ... auch für Firmen- und Familien-Anlässe sowie Partys geeignet!

Wirt Kaya Sahin berät Sie gerne.



Die kleinere vordere Terrasse.



Café-Restaurant BLTC Smash, Wirt Kaya Sahin • Margarethenstrasse 1a/Margarethenpark

• Sahink19@gmail.com • www.bltc.ch • Tel. 061 272 69 41 • 076 369 32 65

Ideal für Familien-, Geschäfts- oder Vereinsessen.

Maler und Tapezierer mit einem Flair für Jeeps

Arnold Frattini, geboren im Diemtigtal im Bernbiet, wohnt seit 1954 in Basel. Seit 1958 lebt er im Gundeldinger-Quartier und hat dort die ganze stürmische Entwicklung bis heute miterlebt. Bei Lehrmeister Fridolin Roth im Kleinbasel absolvierte er seine Lehre, seit 1968 ist er selbstständig. Sein Maler- und Tapezierergeschäft, welches er gemeinsam mit seiner Frau Agnes führt (einer echten Gundelianerin, die mit Paul Weber und Silva Weber aufgewachsen ist, die Red.), ist ein echtes Traditionsunternehmen. Frattini bürgt für freundliche Bedienung und für speditiv ausgeführte Arbeit in Top-Qualität. In den Zeiten des Bau-Booms in den sechziger und siebziger Jahren engagierte sich die Firma stark im Bereich Neubauten und Umbauten, es war damals eines der ersten Malergeschäfte fürs Gundeldinger-Quartier und fürs Bruderholz. Heute bedient die Firma mit dem Werbeslogan «Ihr Maler im Gundeli» ihre Kundschaft in Basel-Stadt und auch im Baselbiet. Malerarbeiten, Tapeziererarbeiten und Fassadenrenovationen



46 Jahre im Gundeli: Arnold Frattini.

Foto: Josef Zimmermann

stehen dabei im Zentrum. Viele Kundenbeziehungen bestehen unterdessen schon in zweiter Generation. Auch für grosse Immobilienfirmen wie beispielsweise MGW Immobilien AG, betreuen Arnold Frattini und sein Team Liegenschaften im Gundeli. «Ein

Geschäft aufbauen, das ist harte Arbeit», blickt Arnold Frattini zurück. «Manche Abende haben meine Frau und ich mit dem Schreiben von Offerten und Rechnungen verbracht». Heute kann es der Chef etwas gemüthlicher nehmen. In seiner Freizeit bringt er alte Militärjeeps wieder auf Vordermann. «Am Anfang sind diese Fahrzeuge jeweils Ruinen», schmunzelt er. «Aber am Schluss, nachdem der Motor wieder funktioniert und alles rundum neu gespritzt ist, funkeln sie wie nigelnagelneu». Die renovierten Jeeps gefallen auch der Tochter Corinne Kammermann und den Grosskindern Milena, Sandra und Joël. Joël wirkt heute als Spezialist im Bereich der Zahnimplantate. Er hätte das bestehende Maler- und Tapezierergeschäft übernehmen können und hat sich dann beruflich anderweitig entschieden. Das Geschäft an der Bruderholzstrasse wird aber auf jeden Fall weitergeführt, wie die GZ in Erfahrung bringen konnte. Wir werden in der Gundeldinger Zeitung darüber berichten, wenn es soweit ist.

Lukas Müller

Sempacherstrasse

GZ. Die IWB baut eine Fernwärmeleitung zum Bruderholzspital. Vor dem Beginn der eigentlichen Leitungsbauarbeiten haben die IWB beim Winkelriedplatz mit dem Bau einer Beimischstation begonnen, deren Rohbau jetzt fertiggestellt ist. Ab Mitte Juni folgen nun die Arbeiten an der Leitung. Für den ersten Abschnitt wird die Sempacherstrasse rechtsseitig Richtung Margarethenpark aufgedeckt. Für den Leitungsbau werden die Auto parkplätze in der Sempacherstrasse aufgehoben. Der fliessende Verkehr wird zeitweise behindert, die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften ist jedoch jederzeit gewährleistet. Die Einschränkungen gelten voraussichtlich bis Ende Dezember 2014. Über die genaue Ausführung der weiteren geplanten Leitungsabschnitte wird IWB zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Ab der Heizperiode 2016/2017 will IWB das Bruderholzspital mit Fernwärme versorgen. Aber nicht nur das Spital: Auch interessierte Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Leitung können ihre Heizung auf die umweltfreundliche und komfortable Fernwärme umstellen. ■

Fiat mit

NEU

PANDA YOUNG & PUNTO YOUNG

AB CHF 11 490.-

Jetzt kommen die jungen Sondermodelle von Fiat: der neue Fiat Panda Young und Fiat Punto Young. Dank Radio, Bluetooth und Audio Streaming hat jeder seine Lieblingsmusik mit dabei. Alle Infos jetzt beim offiziellen Fiat Partner oder auf www.fiat.ch.

facebook.com/fiatschweiz

SIMPLY MORE

Fiat Panda Young, 69PS, 5,2l/100km, 120g CO₂/km, Energieeffizienz-kategorie D, Barkaufpreis CHF 11 490.-. Fiat Punto Young (3-Türer), 69PS, 5,4l/100 km, 126g CO₂/km, Energieeffizienz-kategorie D, Barkaufpreis CHF 11 950.-. Abgebildeter Punto (5-Türer) mit Leichtmetallfelgen, Barkaufpreis CHF 13 200.-. Durchschnitt der CO₂-Emission aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 148g/km. Unverbindliche Preisempfehlung.

**Margarethen
Garage**

Margarethen-Garage AG

Margarethenstrasse 79, 4053 Basel, 061 227 55 55, www.margarethen-garage.ch

Grosspeterstrasse:

Arbeiten wegen Projekterweiterung bis Anfang Oktober

GZ. Bei den seit 4. Oktober 2013 laufenden Leitungsbauarbeiten der IWB in der Grosspeterstrasse hat es – insbesondere im Rahmen der Planung des privaten Neubauprojektes «Grosspeter-Tower» – Projekterweiterungen gegeben. Der geplante Fernwärmeleitungsbauprojekt der IWB wurde um hundert Meter verlängert. Zusätzlich gibt es wegen dieses Grossprojektes breitere Trottoirs. Hinzu kommen nicht vorhersehbare, sehr aufwendige und komplizierte Leitungssanierungen im Kreuzungsbereich Grosspeterstrasse/Münchensteinerstrasse. Schliesslich bestehen terminliche und logistische Abhängigkeiten mit dem Hotelneubau auf

dem Areal der ehemaligen Grosspetergarage. Dies alles hat zur Folge, dass die Bauarbeiten bis Anfang Oktober 2014 laufen und die Grosspeterstrasse bis dahin in Fahrtrichtung Bahnhof SBB gesperrt bleibt. An dem seit Oktober letzten Jahres bestehenden Verkehrskonzept in der Grosspeterstrasse mit Sperrung der Fahrbahn Richtung Stadt wird sich bis dahin nichts ändern.

Die Verantwortlichen des Tiefbauamtes und von IWB sind bemüht, die Auswirkungen auf den Verkehr so gering wie möglich zu halten und bitten die Anwohnerschaft und die Verkehrsteilnehmenden um Geduld und Verständnis. ■

Mi, 4. Juni, Procap:

Informationsveranstaltung Erwachsenenenschutzrecht

GZ. Am Mittwoch, 4. Juni findet im Gundeldinger-Casino eine Informationsveranstaltung zum Erwachsenenenschutzrecht statt. Veranstalter ist die Procap Nordwestschweiz für Menschen mit Handicap.

Am 1. Januar 2013 trat das neue Kinder- und Erwachsenenenschutzrecht (früher Vormundschaftsgesetz) in Kraft. Es bringt in der Praxis sehr viele Neuerungen, die jetzt in allen Kantonen auch umgesetzt werden müssen. Themen wie elterliches Sorgerecht, bestehende Vormundschaften, Beistandschaften Patientenverfügung etc. werden an der Informationsveranstaltung behandelt. Zusätzlich wird eine grundsätzliche Übersicht über das

neue Recht für alle Interessierten gegeben.

Der Kurs ist in erster Linie gedacht für Eltern von Menschen mit Behinderung, für Angehörige sowie für Personen, die sich für eine Beistandschaft interessieren. Der Kurs steht aber auch allen anderen Interessierten offen.

Referent: Daniel Schilliger, Rechtsanwalt Rechtsdienst Procap Schweiz. Kosten: Mitglieder CHF 10.-, Nichtmitglieder CHF 20.-. Anmeldung unter Telefon 0848 776 227 oder per E-Mail info@procap-nws.ch. Sie können aber auch ohne Anmeldung an diesem Vortrag teilnehmen. Die Veranstaltung dauert von 18.30-20.30 Uhr. Weitere Infos: www.procap-nws.ch. ■



**MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI**

<p>Primo Müller Inhaber Schreinermeister</p>	<p>Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96</p>	<p>Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen</p>
---	--	---

meier-loeliger@intergga.ch

Hausbesuche




Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.-
- Manicure Fr. 35.-
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.-
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.-

Gesucht:

Zuverlässige erfahrene Verträgerin

1–2mal im Monat für
circa 3–4 Stunden
(vormittags eine Tour im Gundeli)

Telefon
061 271 99 66



Gundeldinger
Zeitung

FETAG-BROCKI

*zuverlässig
prompt, günstig und fair*

<ul style="list-style-type: none"> ☛ Räumungen ☛ Entsorgungen ☛ Umzüge ☛ Kleintransporte ☛ Abholung von Brauchbarem 	<p>Güterstrasse 282 Tel.: 061 281 88 88</p> <p>Oetlingerstrasse 50 Tel.: 061 693 04 90</p> <p style="text-align: center; color: black; font-weight: bold;">www.fetag.ch</p>
--	---



OFFENER
TREFFPUNKT

IM FAMILIENZENTRUM

GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr

www.quartiertreffpunktebasel.ch

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch



GUNDELI

Schuh &
Schlüsselservice



Güterstrasse 180, im Gundelitor, Tel./Fax 061 222 28 28

- Schuhservice
- Visitenkarten
- Gravuren
- Schlüsselservice KABA · KESO · DOM · SEA
- Stempel · Nähatelier
- Lederreparaturen
- Ledergürtel und Portemonnaies

Uhren-Batterie
wechseln Fr. 10.-

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

<p>Sanitäre Anlagen Reparaturen Boilerservice</p>	<p>Neu- und Umbauten Kundendienst Baupenglerei</p>
---	--

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch

Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34



**Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757**
www.gundeldingen.ch



Freitag – Sonntag, 13. – 15. Juni 2014 im Margarethenpark

Gundeli-Fescht '14

Es ist soweit; am Wochenende, Freitag, 13. Juni bis Sonntag, 15. Juni, findet unser traditionelles, beliebtes und attraktives Gundeli-Fescht auf der Festwiese Margarethenpark statt. Das Fest beginnt am Freitag um 18 Uhr und endet am Sonntag um 19 Uhr.

Freitag, 13. Juni, 18 bis 02 Uhr

CS-Apéro und «Carneval von Rio»

Unsere geladenen Gäste begrüßen wir am Freitag, 19 Uhr mit dem traditionellen Credit Suisse-Apéro. Für all unsere anderen Festbesucher sind unsere Festwirtschaft sowie drei Bars bereits ab 18 Uhr geöffnet. Um ca. 20 Uhr starten wir mit unserem Bühnenprogramm. Dieses Jahr hat uns die Fussballweltmeisterschaft in **Brasilien** inspiriert und es freut



Das beliebte Gundeli-Fest mit Dorffest-Charakter – zieht jedes Jahr viel Publikum an.

Foto: Archiv GZ.

uns sehr, mit der Gruppe **Sindicato Samba Show** eine fantastische Darbietung eines Basler Ablegers der **brasilianischen Sambaschule aus Rio** auf unserer Festbühne zeigen zu können. Wir bringen den Carneval

von Rio in den Margarethenpark. Des Weiteren wird um **ca. 21.45 Uhr** der Auftritt der **Fasnachtsgesellschaft Gundeli Stamm** sein und auch unser **Willy Wernhard** an seiner Orgel wird unseren Eröffnungsabend musikalisch bereichern.

und Streetdance), eine **Tanzeinlage von You Dance**, eine **Darbietung der Zirkusschule Basel** und den **Auftritt der Guggemusig Fährschiffli**. Ab 20 Uhr begrüßen wir mit **«Just Two»** ein Paar, welches uns einmal quer durch die **Rock-, Pop-, Bluespalette** führt.



Auch 2014 erwartet Sie ein attraktives Bühnenprogramm.

Foto: zVg.

Samstag, 14. Juni, 11 bis 02 Uhr

Talentwettbewerb und Show Time

Am Samstag geht es dann Schlag auf Schlag. Mit Willy Wernhard ab 13.30 Uhr möchten wir den zweiten Festtag beginnen. Mit dem **Talentwettbewerb für unsere Kinder um 14 Uhr** (Anmeldungen werden bis zum 10. Juni 2014 entgegen genommen bei Franziska Zimmerli 079 612 19 03) geht es weiter. So freuen wir uns auf den **Auftritt der Newdancers** (Hipp-Hopp

Sonntag, 15. Juni, 11 bis 19 Uhr
Jugendfest

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Jugendfestes. Der Jugendfestumzug **Aeschen-Gundeldingen 1757** startet um 13 Uhr ab Thiersteinschulhaus und zieht mit vielen Kindern in bunten Kostümen – musikalisch begleitet von der Fasnachtsgesellschaft **Gundeli Binggis/Jungi Garde**, den Guggemusige **Fährschiffli** und **Rhyschwalbe** und den **Wild Bunch Drum & Five Corps**

Vereine • Institutionen • Firmen
Für Ihre Präsentation der ideale Standort:
Ein **Märtstand** am

für Kurzentschlossene

im Margarethenpark

Fr., 13. bis So, 15. Juni 2014

- Standmiete 2 Tage Fr. 200.–
- auf 20 Stände beschränkt

Keine Verpflegungsstände!

Anmeldung und Infos: Nadja Oberholzer, Koordinatorin/Mitglied
Präsidium, Telefon +41 61 332 32 18, Natel 078 621 32 18

**Wir sorgen für
Sauberkeit am**

First Cleaning Service

Reinigungsunternehmen Hochstrasse 68 4053 Basel
Telefon 061 361 44 51 Telefax 061 361 44 52 Natel 079 214 55 33

*** Wir reinigen nicht nur,
wir produzieren Sauberkeit und Hygiene ***

Unterhaltsreinigungen

Spezialreinigungen

Büros
Hauswartungen
Treppenhäuser
Fabrikationsgebäude

Gastgewerbe
Sportstudios
Wohnungen
Öffentl. Einrichtungen

Schäufenster
Baureinigungen
Fenster inkl. Rahmen
Umzugsreinigungen

Spannteppiche
Oberflächenbehandlung
Swimmingpool-Reinigungen
Lebensmittelbereich

Sie lieben es. Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Generalagentur Basel
René Jenni
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel
Telefon 061 284 66 32, Fax 061 284 66 50
rene.jenni@axa-winterthur.ch
www.axa-winterthur.ch



**Sonnenschutz
braucht Beratung!**



brillenoptik tellplatz
kissling

Bruderholzstrasse 42, Telefon 061 361 22 08



TEWIS AG

**SPIELWAREN
UND TOMBOLA**

Laufenstrasse 55
4246 Wahlen bei Laufen

Telefon 061 761 71 00, Telefax 061 761 53 83
www.tewis.ch



«Unser Kaffee»
La Columbiana

Doris und Stefano Filippini
Güterstrasse 112
(vis-à-vis Media Markt)
Telefon 061 361 02 12

**Wir wünschen Ihnen
ein «malerisches»
Gundeli-Fescht**



malergeschäft burgener

Delsbergerallee 58, 4053 Basel
Telefon 061 331 66 10



Plattner AG

Ihr FIAT Familiargaragenbetrieb im Gundeli seit 1955
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch

FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge
Spezialist für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge



**Hänteli
Dekor AG**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen
Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Qualifiziertes Fachpersonal gesucht!

Solothurnerstr. 46, Tel. 061 361 75 75, 4053 Basel, info@baentelidekor.ch

www.baentelidekor.ch



Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757

**Fr - So 13.-15. Juni
Margarethenpark**

Grosse Festbeiz, 3 Bars, Luna-Park, Tombola, Fest

Freitag

19.30 - 24.00 Uhr

• **Live «Sindicato do Samba»**; Die Basler Ableger
Können in den Disziplinen der Samba: Tanz, Kostüme

• Fasnachtsgesellschaft Gundeli Stamm

• Willy Wernhard an der Orgel

• Festbetrieb + Markt ab 11.00 Uhr

• Talentwettbewerb auf der Festbühne **NEU!!**

• Willy Wernhard an der Orgel

• Auftritt «Newdancers» (Hip Hop und Streetdance)

• Tanzeinlage You Dance

• Zirkusschule Basel

• Guggemuusig Fährrschiffli

ab 20.00 Uhr

Sonntag

16.00 - 01.00 Uhr

• **Live «Just Two» Einmal quer durch die ganze**

• Festbetrieb + Markt ab 11.00 Uhr

• **Ländlerformation Basler Schwyzerörgeli** Qu

• **Gundeli-Zmorge** «s' hett solang's hett» dank Mi

• **Jugendfestumzug mit diversen Vereinen und**

Start: Thiersteinerschulhaus

Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis, Guggenmuus

• anschliessend Unterhaltungsprogramm mit den a

Tag der Kinder

13.00 Uhr

Weitere Info

Festbetrieb durch

www.gundeldingen.ch

Basler Leue, CBZ, FC-Gundeli, Läggerli-HaGG



CREDIT SUISSE



Gundeldinger
Zeltung

MIGRO
kulturpro



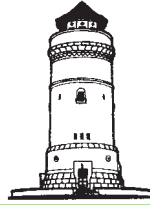
Sie feiern, wir f

Sperrgut-Abfuhr für Private und Gewerbe

Wir entsorgen mit unserem Kehrlichfahrzeug umweltgerecht Sperrgut (brennbar) zu günstigen Tarifen. Rufen Sie uns an.

ANTON SAXER AG
ABFALL-TRANSLOGISTIK

Netzibodenstr. 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 332 00 22, Fax 061 332 01 18 www.antonsaxer.ch



HERZLICH WILLKOMMEN – WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



DREISPITZ DRUCK
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden
sag es den anderen...

Bist Du es nicht
dann sag es mir!



Dreispitz Druck • Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel

Tel. 061 331 93 77 • www.dreispitzdruck.ch • info@dreispitzdruck.ch

eb
18 bis 2 Uhr
11 bis 2 Uhr
11 bis 19 Uhr

Gundeli- Fescht 2014

markt

er einer grossen Sambaschule von Rio zeigen ihr ganzes
ime und Musica Popular Brasileira.

JUST TWO
POP & ROCK



e Rock-, Pop- und Blues-Palette

artett unterhält während dem
gros Gundelitor. Erwachsene Fr. 5.- / Kinder Fr. 3.-
Gruppierungen

ige: Fährrschiffli 1979, Rhyschwalbe und Wild Bunch Fife & Drum Corps
m Umzug mitwirkenden Gruppierungen auf dem Festgelände

Ger Raclette Lounge, MissioNarre u.v.a.

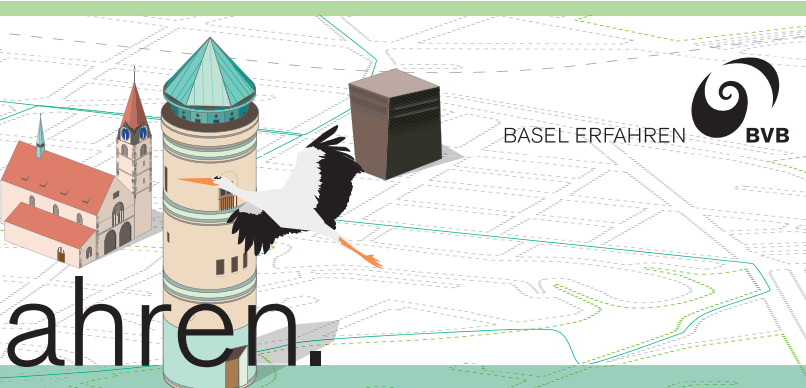
Basler
Kantonalbank
fair banking

ANTON SAXER AG
ABFALL-TRANSLOGISTIK



BSK Baumann+
Schaufelberger AG
Sitz Basel

Gundelitor **MIGROS**



ahren.



ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

Güterstrasse 173
Rosmarie Leyendecker
Tel. 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- ✓ Elektro- und Haushaltapparate
- ✓ Beleuchtungskörper
- ✓ Geschenkartikel



Mit Elektro-Power
gegen den Wind



moustache
so cool..

Große
Auswahl
an E-Bike
www.w2r.ch

Verkauf Reparaturen / Vermietung

Kommen Sie für eine Probefahrt vorbei!

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2)

www.wenger-2-rad.ch



Einer der Höhepunkte des alljährlichen Gundeli-Fesches ist der sonntägliche Jugendfest-Umzug durch das Gundeli-Quartier. Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren.

Foto: Archiv GZ

Basel durchs Gundeli-Quartier. Anschliessend verbringen die Kinder einen Spielnachmittag auf der Margarethenwiese. Die Musikgruppierungen sind nach dem Umzug im Festprogramm auf der Bühne engagiert.

Wiederum sind ein **Feschtmarkt**, der **Luna-Park** für die Kinder und eine schöne **Tombole** in das Fest integriert. Es freut mich sehr, dass wir unseren Festbesuchern während drei Tagen ein attraktives Programm bieten können. Auch ist mit der grossen Festwirtschaft und den 3 Bars; **Vodka-Bar**, der **LäGGerli-HaGGer Raclette Lounge**

und der **Brasil Bar** für gemütliches Beisammensein und für Leib und Wohl gesorgt. Neu wird unser kulinarisches Angebot mit den «**Natura Guggeli**» von **Toni Stöckli** ergänzt. Und nicht vergessen: **Das dreitägige Gundeli-Fescht '14 findet bei jeder Witterung statt.**

Das Gundelifest wird vom Jugendfestverein Aeschen Gundeldingen 1757 organisiert. Mitglieder aus den Vereinen, Guggemuusig Basler Leue, CBZ, FC Gundeli, Gundeli Clique Jungi Garde/Binggis, den Guggenmusiken LägGerli-HaGGer und MissioNarre sowie der Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen

1757 sind für den Festbetrieb und Ihr Wohl besorgt.

Mit dem Festabzeichen tolle Preise gewinnen!

Der Eintritt zum Gundeli-Fescht ist frei. Es ist aber Ehrensache, dass man das nummerierte Festabzeichen (Button zu Fr. 20.–) trägt, das zudem an der Verlosung (Sonntag, 15. Juni, Festbühne ca. 17 Uhr) teilnimmt. Der Kauf eines Buttons lohnt sich, denn es stehen 10 tolle Preise zur Verlosung bereit. Die Buttons werden direkt auf dem Festgelände verkauft.

Hauptpreise: Waschmaschine Whirlpool, Kühl- und Gefrierschrank Whirlpool gespendet von **KM-Küchenstudio + Schreinerei Ch. Abgottspön**, Solothurnerstrasse 69; **1 Mischbatterie nach Wahl inkl. Montage** von **Colanero GmbH, Sanitär-Heizung-Lüftung**, Solothurnerstrasse 73, (Wert Fr. 800.–); **1 Velo** von **Wenger 2-Rad-Shop**, Gartenstrasse 143; **1 Android Handy** von **Mediazone, Sunrise und Cablecom Partner** an der Güterstrasse 175; **Schmuck** von **Piquet Uhren – Bijouterie**, Güterstrasse 207; **1 Kette** von der **Goldschmiede Harald Frank**, Güterstr. 154; **Sonnenbrille Unisex** von **Aebischer Optik AG**, Güterstrasse 247, **1 Gutschein** für eine **Fahrt in der Luxuslimousine** von **Starlimo Peter Schlegel; Edler Wein für den Geniesser** von Silva Weber, Reichensteinerstrasse 10.

Die **gezogenen Gewinn-Nummern** werden nach dem Fest in der **Gundeldinger Zeitung** und auf der Webseite www.gundeldingen.ch im Internet veröffentlicht. Wir danken unseren Preisspendern herzlich.

Jugendfest, Anmeldung

Wie es sich bei einem Jugendfest gehört, ist das **Kernstück** des Festes der **Sonntag mit dem grossen Festumzug** durch's Quartier!

Am **Jugendfest können alle Kinder** (ab ca. 4 Jahren) **mitmachen**, es braucht dazu keine Mitgliedschaft.



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Gundeli-Fescht für unseri Kinder



bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen «Gundeli-Fescht»)

Sonntag, 15. Juni 2014, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf der grossen Spielwiese.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.– inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 11. Juni, 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 14. Juni, 13.30–14.30 Uhr

Thiersteinerschulhaus, Parterre,
Eingang Bärschwilerstrasse

(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)

Start Umzug: So., 15.6.14: 13.00 Uhr

Ort: Thiersteinerschulhaus

mit: Gundeli Clique Binggis/Junge Garde
und Wild Bunch Drum Corps

Guggenmusige:

Fährschiffli 1979 und Rhyschwalbe



Weitere Infos: www.gundeldingen.ch

Anmeldung und Bezug der Kostüme ist am **Mittwoch, 11. Juni**, 17 Uhr bis 19 Uhr, sowie am **Samstag, 14. Juni**, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

Ort: Thiersteinerschulhaus im UG, Eingang Bärschwilerstrasse, grüne Türe (ausgeschildert). Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.– pro Kind. Dafür erhalten die Kinder ein tolles Kostüm nach ihrer Wahl, die **Verpflegung** (gesponsert von **Migros Gundelitor**), das Festabzeichen, natürlich den Bhaltis (gesponsert vom Migros Kulturprozent) und ein Spielnachmittag mit Betreuenden auf einem nur für sie reservierten Spielareal. Neben den seit Jahrzehnten bewährten Dauerbrennern wie d' Matrösli, Alti Schwyzer oder d'Byydermaierli, dürften auch die prächtigen Musketiere, die Piraten, die «Spanierinnen» und die 3 «Söldner» (traditionell schwarz/weiss) die Magnete des Festumzuges sein!

Der **Jugendfestumzug** ist einer der absoluten Höhepunkte des 3-tägigen Anlasses!

Er wird sich am **Sonntag um 13 Uhr** mit den **kostümierten Kindern** vom **Thiersteinerschulhaus** aus in Bewegung setzen und via Bärschwiler-, Güterstrasse, Delsbergerallee, Dornacher- und Sempacherstrasse, begleitet von der **Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis**, der **Gugemuusig Fährschiffli 1979**, dem **Gugemuusig Rhyschwalbe**, dem **Wild Bunch Drum & Fife Corps Basel** und dem **Planwagen** mit Rossgespann, dem Oldtimer der **Garage Plattner** und der Limousine von **Starlimo**

P. Schlegel, ca. 13.45 Uhr auf dem Festareal im Margarethenpark eintreffen.

Gundeli-Zmorge

Dank unserem **Sponsor Migros Gundelitor** offeriert Ihnen das Gundeli-Fescht («s'hett solang's hett») von 11 Uhr bis 12 Uhr ein reichhaltiges Gundeli-Zmorge zum Preis von Fr. 5.– für Erwachsene und Fr. 3.– für Kinder, dazu sorgt «unser» **Basler Schwyzerörgeli Quartett** für urchige und stimmige Unterhaltung. Mit dem Kinderkarussell, dem Bangee-Jump Trampolin von Stefan Scherrer und dem grossen Polizeimotorrad der Polizei Basel-Stadt möchten wir unsere Kinder ansprechen. Alle Kinder, welche an unserem Festumzug mitmachen, dürfen am speziellen Kindernachmittag mit vielen Spielen, eigene Getränke mixen und Kinderschminken, aktiv teilnehmen. Um ca. 14.30 Uhr wird das Bühnenprogramm gestartet. Ab 13 Uhr spielt **Willy Wernhard** für unsere Festbesucher und alle am Umzug Beteiligten und bereits erwähnten Vereine. Die Kinder der Tanzgruppe von **der Hip Hop/Streetdance Gruppe Newdancers**, **You Dance** sowie **Auftritte der Zirkus Schule Basel** ergänzen das Nachmittagsprogramm. Wir sind sicher, so kommt garantiert keine Langeweile auf!

Detaillierte Informationen über das Bühnenprogramm finden Sie auf www.gundeldingen.ch.

Dank an die Sponsoren

Unser Gundeli-Fescht ist nur möglich, weil Firmen und Institutionen mit ihren grosszügigen Spenden und Hilfen diesen beliebten Anlass unterstützen.

So gilt der Dank namentlich den **Hauptsponsoren**: Migros Bank (Gundelitor), Gundelitor MIGROS, Feldschlösschen-Getränke AG, der Gundeldinger Zeitung sowie der Credit Suisse (Filiale Gundeli). Neben weiteren **Titelsponsoren** und **Premiumpartnern**, wie Anton Saxer (Abfalltranslogistik), Banteli Dekor (Dekorationen), BSK Baumann und Schaufelberger Kaiseraugst AG, Sitz Basel (Elektrisches), Restaurant Bundesbahn, Christoph Merian Stiftung Basel, Colanero GmbH (Sanitär-Heizung-Lüftung), First Cleaning Service, KM-Küchenstudio + Schreinerei Ch. Abgottspion, La Columbiana (Kaffee und Tee), Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Basel, Primus AG, Wenger 2-Rad Shop, IWB Basel, Dreispitz Druck, BKB Filiale Güterstrasse sowie all unseren Preispendern für die Button-Verlosung aus dem ganzen Gundeli.

Aufruf

an die Kinder, Eltern, Kindergärtner/innen und Lehrer/innen

Damit unser Jugendfest lebt und auch weiter wächst, hoffen Silva Weber (Kostümausgabe), Rosmarie Stoll (Kinderumzug) und das OK des Gundeli-Fescht '14, auf eine

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248,
Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

Blumen-Sponsor
für den
Jugendfestumzug
am Gundeli-Fescht

rege Beteiligung am Jugendfestumzug. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Kinder für den Umzug anmelden und so unserem Fest mit all den Kostümen und den mitwirkenden Vereinen einen grossartigen Umzug ermöglichen. Also liebe Eltern, Kindergärtnerinnen, Kindergärtner, Lehrerinnen und Lehrer, wir benötigen eure Unterstützung, damit viele Kinder mit viel Spass in den prächtigen Kostümen zusammen mit «Trommel und Paukenschlag» durch unser Quartier ziehen.

Aus organisatorischen Gründen ist am Sonntag auf dem Spielplatz keine Nachmeldung mehr möglich.

WIR FREUEN UNS AUF EIN GROSSARTIGES FEST!

Für das OK Gundeli-Fescht 2014

Nadja Oberholzer

Mitglied Präsidium / Koordinatorin



Wir begleiten Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung und ihre Angehörige.

Eine spezielle Ausstellung der «getönten Art» erwartet Sie!

Samstag, 14. Juni
und **Sonntag, 15. Juni 2014**
Jeweils von 10:00 – 16:00 Uhr


Im Werkatelier der Stiftung Melchior

stiftung melchior

Liesbergerstrasse 15 • 4053 Basel
www.stiftungmelchior.ch

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei



Einladung

Quartierinformation

«Grün- und Freiraumkonzept für das Gundeldinger Quartier»

Mit Susanne Brinkforth (Bau- und Verkehrsdepartement, Stadtgärtnerei) und Olivier Wyss (Präsidialdepartement, Stadtentwicklung Gundeli Plus, www.gundeliplus.ch). Betreute Info-Stände: Grün- und Freiraum, integrale Stadtentwicklung, Quartierbeteiligung, bekannte & unbekannte Orte. Zeit für den Austausch von Anliegen und Ideen zur Grün- und Freiraumentwicklung und zum Planungsprozess.

Donnerstag, 5. Juni 2014
19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Querfeldhalle
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Um den Abend zu organisieren, sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen!
Bitte melden Sie sich rasch (Anmeldeschluss war am 2.6.14) bei Fiona Koelbing an unter Tel. 061 267 89 56 oder per E-Mail an fiona.koelbing@bs.ch

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass.

Bücher

Ein plastisches Tagebuch der Fasnacht

Gundelianer Michael Flume hat ein gewagtes fotografisches Experiment erfolgreich beendet. In aufwändiger Detailarbeit hat er Momente und Situationen aus dem bunten Fasnachtstreiben mit einer 3D-Kamera erfasst, sie in plastischer Form dargestellt und in einem aussergewöhnlichen Fotobuch zusammengefasst.

Ez. Es ist das erste Fasnachts-Buch (es gibt schon Kinderbücher mit 3D), dem eine 3-D-Brille mitgeliefert wird. Michael Flume ist es als erstem Fotoautor gelungen, ein bearbeitetes Thema dreidimensional darzustellen und damit eine Idee umzusetzen, die sich auf den ersten Blick als technisch undurchführbar erwies. Der Autor



Der Autor Michael Flume inmitten seiner fröhlich feiernden Vernissage-Gästen in der Buchhandlung Thalia.

Foto: J. Zimmermann

ist ein vielseitiger Mann; in seinen Kreisen würden sie ihn vermutlich

als «Wunderkerze» bezeichnen, weil er immer wieder mit neuen Projekten überrascht. Flume ist ein musischer Allrounder. Er spielte in jungen Jahren Piccolo, später dann Trompete bei der Gugge Birsbloutere und entwickelte während langjähriger Aufenthalte in New York seine Piccolokünste bei der New York Bebby Clique weiter. Als DJ Flume hat der an der Frobenstrasse wohnende Gundelianer nicht nur in unserer Region Discogeschichte geschrieben. Er war auch in der New Yorker Szene bekannt wie ein

bunter Hund, wohnte während 22 Jahren im «Big Apple» und entwickelte dort seine Talente als DJ in den dortigen Szenelokalen zum Musikproduzenten weiter. Auch als Radio- und TV-Kommentator hat er bemerkenswert Einsätze geleistet.

Seit zwölf Jahren ist DJ Flume wieder in seiner Heimatstadt sesshaft, im Gundeli. Vor allem als Filmemacher und Fotograf. Er produzierte einen Dok-Film über den FC Basel (Aera Thorsten Fink), verfasste und fotografierte ein Buch mit Porträts von über hundert Basler Promis. Als Produzent von Werbefilmen und Trailern ist er heute ein vielgefragter Mann. Einer, der auch in der Lage ist, quer zu denken und sich des öfters an so ausgefallene Projekte wagt wie an ein dreidimensionales Fotobuch. Das Ergebnis fasziniert und ist ein aussergewöhnliches Produkt. Vor allem eines, das in das Bücherregal eines jeden aktiven und passiven Fasnachtlers gehört.

«My Fasnacht» in 3D – Die dreischiebende Dägg. Hardcover, 160 Seiten mit 240 3D-Fotos. Deutsch und Englisch. Fr. 29.90.

Erhältlich im Buchhandel: Thalia, Manor, Bider & Tanner oder auf www.unserbasel.com.

Gratis-Verlosung

GZ. Die Redaktion der Gundeldinger Zeitung verlost 5 tolle «My

Fasnacht»-3D-Bücher: Kleben Sie einfach den ausgefüllte Talon auf eine Postkarte und senden Sie ihn an: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel; oder senden Sie ein **E-Mail** an gz@gundelingen.ch oder ein **SMS** an +41 79 645 33 05. Vermerken Sie lediglich Ihre Teilnahme mit dem **Kennwort «My Fasnacht»**.

Anmeldeschluss ist am Samstag, 14. Juni, 18 Uhr! Die fünf glücklichen Gewinner werden dann am Gundeli-Fescht am Sonntag, 15. Juni 2014, um ca. 16.45 Uhr, von DJ Flume persönlich gezogen auf der grossen Festbühne im Margarethenpark.

Wenn die Gewinner nicht persönlich vor Ort sind am Gundeli-Fescht, werden sie auf dem gleichen Weg informiert wie sie teilnahmen. Eine Korrespondenz wird keine geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Autor Flume: «das Fotobuch - My Fasnacht in 3D – können Sie auch auf: www.unserbasel.com bestellen».

Foto: Chris Delgado



Ja – ich möchte eines der tollen «My Fasnacht»-3D-Bücher gewinnen.

Vorname _____

Name _____

Strasse-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax oder E-Mail _____

*Talon bitte ausgefüllt einsenden an:
Gundeldinger Zeitung,
Kennwort «My Fasnacht»,
Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel*

WENGER

Wenger 2-Rad-Shop www.wenger-2-rad.ch
Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

**Rosen pflegen:
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Panorama?

velotaxi-basel.ch



RESTAURANT
L'ESPRIT
TREFFEN UND ESSEN

Dein Feierabend hat was Besseres verdient.*

*Jeden Freitag im Juni Grillabend bei jedem Wetter
Laufenstr. 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Altstadt-Papeterie Jäger

Marktgasse 32, CH-4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 41 42 / Fax 061 831 47 43

... auch im Gundeli: Güterstrasse 177, 4053 Basel
(vormals Papeterie Buser)

Tel. 061 361 58 18 / Fax 061 363 91 35
aspjaeger@bluewin.ch www.papeteriejaeger.ch

SOMMERAPÉRO VINENZO

Die Weinhandlung VINENZO lädt Sie herzlich ein, ihre italienischen Weine zu degustieren.
Ein kleiner Imbiss wird offeriert.

Donnerstag	5. + 12. Juni 2014	14–20 Uhr
Freitag	6. + 13. Juni 2014	14–20 Uhr
Samstag	7. + 14. Juni 2014	10–18 Uhr

An diesen Tagen erhalten Sie 10% Rabatt.

Enzo Cuzzucoli und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Amerbachstrasse 53 • 4057 Basel
Tel. 061 691 19 20 • Natel 079 408 89 79

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Bereich Gesundheitsdienste

Abteilung Sucht

Einladung

Informationsveranstaltung zum Betrieb der Kontakt- und Anlaufstelle (K+A) Dreispitz

Seit 1. November 2013 ist die K+A Dreispitz in Betrieb. Im Mai 2014 wurde eine erste Evaluation mit den Anliegern durchgeführt. Die Gesundheitsdienste Basel-Stadt laden gemeinsam mit der Quartierkoordination Gundeldingen und dem Neutralen Quartierverein Gundeldingen die Quartierbevölkerung zu einem Informationsanlass und gemeinsamen Austausch über die bisherigen Erfahrungen ein.

Datum: Dienstag 17. Juni 2014

Ort: Gundeldinger-Casino Basel AG, Eingang Güterstrasse 211, 1. Stock

Zeit: 19 Uhr – 20.30 Uhr

NEUTRALER QUARTIERVEREIN Gundeldingen, Tel. 079 759 78 77

Quartierkoordination Gundeldingen, Tel. 061 331 08 83

QUARTIERKOORDINATION GUNDELDINGEN

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Juni 2014:

	Mittwoch, 18. Juni Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr Andacht Herr Timo Vocke (röm. Kath. Pfarrei Heiliggeistkirche)	
	Donnerstag, 19. Juni Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr Dia-Vortrag «Die Donaumetropole & Walzerstadt WIEN»	
	Dienstag, 24. Juni Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr Führung durch das Heim Für Interessierte	
	Freitag, 27. Juni Treffpunkt: Mehrzweckraum, 18:30 Uhr Konzert Handorgelclub Binningen	

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.
Einzelmitglieder CHF 20.–/
Familienmitglieder CHF 40.–
Anmeldung an: Herrn Edi Strub
Telefon 061 331 08 73
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



Lichtblick Hospiz Basel

Nach 3 Jahren Vorbereitung präsentieren wir am **16. Juni 2014** stolz den ersten Schritt zur Verwirklichung unserer Vision «**Lichtblick Hospiz Basel**»: Mit dem gemeinnützigen Verein sammeln wir Geld, um das Hospizangebot und somit die Palliative Care – vor allem die Begleitung und Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden sowie ihrer Familien – in Basel und Region zu unterstützen.

Um **19.00 Uhr** im «**Unser Bier**» im **Gundeldinger Feld** haben Sie Gelegenheit, uns kennen zu lernen, Erklärungen zu «Palliative Care» zu erhalten und Fragen zu stellen. Das **Referat** von Prof. Dr. Kurt Hersberger, Apotheker und Dozent für Pharmakologie an der Universität Basel zum Thema «Bier und Tabletten: Darf ich das?» wird uns in die spannende Welt der Zusammen-



hänge und Reaktionen zwischen diesen beiden führen.

Sie möchten schon jetzt mehr über uns erfahren? Uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen?

Sie finden uns unter **www.lichtblick-hospiz.ch**. Oder Sie hinterlassen unter 061 713 95 78 Ihren Namen und Ihre Adresse. Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Verein Lichtblick Hospiz Basel

Neu im Gundeli DWS GmbH

Die DWS GmbH hat ihren Firmensitz neu an der J.J. Balmer-Strasse 1, 4053 Basel im Gundeli-Park. Wir sind spezialisiert im Bereich Decken- und Wandsysteme u.a.

Metall-, Gips-, Holz- oder Mineralfaserdeckenbekleidungen, Trockenbau und Elementwände. Unser Team ist in der gesamten Schweiz tätig. Unsere Stärken sind: Know-How – Qualität – Flexibilität. Rufen Sie uns an wir werden Sie nicht enttäuschen. *Ihr DWS Team.*

VEREIN
QUERFELD

Juni 2014

Verein Querfeld, Postfach, 4000 Basel

Mittwoch, **11. Juni 2014**, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung Verein Querfeld

im Büro der Quartierkoordination Gundeldingen, Güterstrasse 213, 4053 Basel

verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Gundeldinger
Zeitung

Samstag, 21. Juni 2014

Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...

Crashkurs 20 Uhr. Ab 21 Uhr Corrientes mit Band in der Halle 2 im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten. www.corrientes.ch



Informationen Swing Tanzen in Basel: www.tickletoe.ch



**Freitag bis Sonntag
13. bis 15. Juni 2014
im Margarethenpark**

20
JAHRE



the **bird's eye**
jazz club

Park konzerte

8. JUNI 2014 LANGE ERLEN

14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
15.30 – 16.30 ADRIAN MEARS ELECTRIC TRIO
17.00 – 18.00 ALIÉKSEY VIANNA TRIO CONVIDA VIVIANE DE FARIAS
18.30 – 19.30 LABOX

9. JUNI 2014

KUNSTRAUM KIESWERK, WEIL AM RHEIN

15.00 – 16.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
16.30 – 17.00 ERÖFFNUNG VERNISSAGE «ART - K 14 -»
17.00 – 18.00 ADRIAN MEARS ELECTRIC TRIO
18.30 – 19.30 ALIÉKSEY VIANNA TRIO CONVIDA VIVIANE DE FARIAS
20.00 – 21.00 LABOX

ANGEBOTE FÜR KINDER VON ROBI-SPIEL-AKTIONEN



THE BIRD'S EYE

KOHLBERG 20, 4051 BASEL, 061 263 33 41, office@birdseye.ch, www.birdseye.ch

20. JULI 2014 SCHÜTZENMATTPARK

14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
15.30 – 16.30 MATS UP
17.00 – 18.00 SCHÖNHAUS EXPRESS FEAT. LISETTE SPINNLER
18.30 – 19.30 DADO MORONI – ROBERTO BONISOLO QUARTET

17. AUGUST 2014 ST. JOHANNIS-PARK

14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
15.30 – 16.30 FLORIANO INÁCIO JR. QUARTETO
17.00 – 18.00 COJAZZ INVITES
18.30 – 19.30 CHRISTOPH STIEFEL'S ISORYTHM ORCHESTRA

24. AUGUST 2014 ELISABETHENANLAGE

14.00 – 15.00 ALEX HENDRIKSEN QUARTET (KINDER-KONZERT)
15.30 – 16.30 CHRISTOPH STIEFEL'S ISORYTHM ORCHESTRA
17.00 – 18.00 FLORIANO INÁCIO JR. QUARTETO
18.30 – 19.30 COJAZZ INVITES

EINTRITT FREI!

MODERATION BEI ALLEN KONZERTEN:
CHRISTOPH RÁCZ

Gundeldinger
Zeitung «seit 1930!»
www.gundeldingen.ch

grandios – famos – virtuos – glorios: Grosses Kino auf dem Bruderholz in der Batterie

10 Jahre Kino Open Air Bruderholz 21.–24. August 2014

Im Rahmen des **10-jährigen Jubiläums** des Kino Open Air Bruderholz in der Batterie findet dieses Jahr eine **spektakuläre Spezialausgabe** statt. Vom Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. August 2014, wird die Abwehrranlage zu Zeiten Napoleons in ein wahres **Feuerwerk der Kulinarik, Kultur und Kinowelt** verwandelt.

Es ist dem OK aus **NQV Bruderholz** und **Quartieroase** gelungen, dank Sponsoren und Spenden aus der Bevölkerung, Wirtschaft und Ver-

waltung, ein **Quartier MEGA Event** zu lancieren, welches hoffentlich bei **warmen Temperaturen** und **heisser Stimmung** über die Bühne im Festzelt gehen und jeweils **im Grün der Batterie** unter freiem Himmel vor der grossen Leinwand enden wird.

Grandios gestartet wird das Outdoor Festival am Donnerstag mit einem exquisiten Catering von **Tanja Grandits** vom **Rest. Stucki Bruderholz** anfänglich begleitet von der **Conference Band** als Vorge-

schmack auf den folgenden «Bebbi sym Jazz» Freitag, slampoetrysch garniert durch Laurin Buser und schlussendlich abgerundet mit dem wundervollen waschechten Stummfilm «**The Artist**».

Famos folgt der **Family Day** am Freitag, welcher kulinarisch und animatorisch unterhalten vom **Quartier Circus Bruderholz** und **Robi Spiel-Aktionen** in und ausserhalb des Festzeltes für Familien eine Begegnungsstätte der besonderen Art werden und mit dem Film «**Eiskönigin – völlig unverföhren**» jedes Herz erwärmen wird.

Virtuos verläuft der Samstag mit der Trommelgruppe **stickStoff**, einem weiteren hoch stehenden Catering aus der biologischen Küche von **Andres Marbach** vom **Bio Rest. Landhof in Pratteln** und dem Filmvergnügen «**Paulette**» einer sympathischen alten Dame, welche Ihre kleine Pension mit nicht

ganz legalen Mitteln erwirtschaftet bzw. aufpeppt.

Glorios endet der 4-tägige Quartier verbindende, ehrenamtlich organisierte und harmonische Anlass am Sonntag mit einem ökumenischen **Gottesdienst** der Kirchen **Titus** und **Heilig Geist** begleitet von einem **Saxophon Quartett**, gefolgt von einem **Bauern-Sonntagsbrunch** organisiert von **Daniel Erni** vom **Rest. Wasserturm**, der nichts zu wünschen übrig lassen und vom Strassenchor Surprise musikalisch unterhalten wird.

Herzlich willkommen – feiern Sie mit uns – lassen Sie sich verwöhnen – **seien Sie ein Teil vom Event!**

Nähere Informationen zum Programm und Catering Reservierungen erfahren Sie Mitte Juni unter www.quartieroase.ch oder in den nächsten GZ-Ausgaben.

Koordinator Balz Briner
OK Kino Openair Bruderholz 2014

EINLADUNG zur GV



Neutraler Quartierverein Bruderholz

Liebe Mitglieder des Neutralen Quartiervereins Bruderholz. Wir möchten Sie zur diesjährigen GV einladen am

Mittwoch, 18. Juni 2014, 17.30 Uhr

Hotel Neubau Grosspeter – Residenz Südpark Basel

- 17:30 Uhr **Besammlung Hexenweglein Grosspeter**
- 17:45 Uhr **Vortrag und Führung** im Hotel Neubau Grosspeter
- 19:30 Uhr **GV in der Südpark Seniorenresidenz**
Meret Oppenheim – Strasse 62, 4053 Basel
- anschliessend *Apéro riche*

Der Präsident, *Conrad Jauslin*



Fussball WM

auf Grossleinwand
in der Quartieroase Bruderholz

Schweiz – Ecuador
Sonntag, 15.06. 17.30 – 20.00

Schweiz – Frankreich
Freitag, 20.06. 20.30 – 23.00

Schweiz – Honduras
Mittwoch, 25.06. 21.30 – 24.00

Eintritt frei – www.quartieroase.ch

DEMNÄCHST...

KINO OPENAIR BRUDERHOLZ

21.-24. AUGUST 2014

AUF DER BATTERIE

by quartieroase & nqv bruderholz

THE ARTIST

DIE EISKÖNIGIN

PAULETTE

catering by

tanja grandits

restaurant stucki bruderholz

andres marbach

bio restaurant landhof pratteln



www.quartieroase.ch

grandios · famos · virtuos · glorios

«buntkicktgut» mit Rekordbeteiligung im Magrethenpark



David beim Einspielen.

GZ. Am 25. Mai trafen sich spontan über hundert Jugendliche aus über fünfzehn Nationen, um sich für den von der Mobilien Jugendarbeit ausgetragenen Basler Final des interkulturellen Strassenfussballturnieres «buntkicktgut» zu qualifizieren. Die Fairsten und Besten freuten sich auf jeden Fall über die Qualifikation und die Möglichkeit, im Januar sich für das Turnier in München zu qualifizieren. ■

Mehr Infos unter
www.mjabasel.ch
www.laureus-streetsoccer.ch



Für einmal ist unsere «Margi» ein Fussballplatz.



Grosser Andrang bei der Anmeldung.



Einwurf beim Spiel FC Clerasil – Fc Ferrari.

Fotos: zVg

Diskretion und Vertrauen ...

... sind vor allem bei Immobilien im Hochpreissegment Voraussetzungen, die von der Verkäuferschaft sowie der Käuferschaft mit Recht erwartet werden. Die **HabiVita Immobilien** nimmt diesen Anspruch ernst und garantiert diese «Selbstverständlichkeiten» seit nun 14 Jahren jedem einzelnen Auftraggeber.

Sich von einem Wohneigentum zu trennen, in dem man viele Jahre verbracht hat, ist eine durch und durch emotionale und persönliche Angelegenheit. Deshalb empfehlen wir, die Suche nach einer neuen und geeigneten Käuferschaft einem Profi zu übergeben, der sich persönlich, diskret und vor allem gefühlsneutral um die gesamte Abwicklung kümmert; von der Mandatserteilung bis zur notariellen Verurkundung.

Kleinere Immobilienfirmen, deren Aufgaben ausschliesslich durch den Firmeninhaber persönlich betreut und auch abgewickelt werden, können dem Anspruch auf Emotionalität und individuellem Eingehen auf Kundenwünsche eher gerecht werden, als dies in grossen Unternehmen möglich ist. Wir gehören nicht zu den Grossen der Branche, verfügen jedoch gerade deshalb über Vorteile wie Unabhängigkeit, Flexibilität, schnelles Anpassen und Reagieren auf Veränderungen, individuelles Eingehen auf Kunden- und Marktbedürfnisse und Vermeidung kosten- und zeitintensiver Verwaltungen und Administrationen, was ausschliesslich unseren Kunden zugute kommt. Dadurch ergibt sich automatisch eine



Peter Ankli

persönliche Vertrauensebene zwischen den Parteien, die in der Konsequenz die Voraussetzung für ein Geschäft sein muss und das alle Beteiligten ganzheitlich zufrieden stellt.

Die HabiVita verdient Vertrauen

Die vergangenen 14 Jahre haben bewiesen, dass die **HabiVita Immobilien** den richtigen Weg beschritten hat und auf über 600 zufriedene Kunden zurückblicken kann. Der Erfolg liegt im persönlichen Eingehen auf die Verkäuferwünsche. Unsere Struktur ermöglicht es uns, die Zusagen auch persönlich einzuhalten und umzusetzen. Konfuzius sagte: „verkaufe nie selber, was Dir gehört“.

Viele zufriedene Kunden

Ein Erfolgshonorar wird erst mit der notariellen Verurkundung eines erfolgreichen Verkaufsabschlusses fällig. Alle bis dahin entstehenden Internet- und Insertionskosten werden durch die **HabiVita Immobilien getragen und nicht an die Auftraggeber verrechnet.**



HabiVita Immobilien Peter Ankli

Seltisbergerstrasse 6, CH-4059 Basel, Tel. 061-363 95 00 od. 079-458 33 21

E-Mail: habivita@bluewin.ch

**Frische Salate
bekommen Sie bei
uns auch zum
Mitnehmen!**

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

PC-Hilfe! IMHOLZ Support
061 511 09 00

Notfälle bis 23 Uhr / Sonn- & Feiertage 13 – 20 Uhr

- PC-Reparaturen und individuelle Kurse vor Ort
- Kinderschutz am Computer • TV-Installation
- Web-Hosting und Webgestaltung für Privat und Kleinfirmen

www.imholz-bs.ch

constantino.amoroso@hotmail.com
Telefon 061 361 64 47
Mobil 079 602 75 12

**Getränke,
Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung
(ab Fr. 120.–!)**

IGG Brown Bag

Interessengemeinschaft Gewerbe
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

«The big picture der Logistik»
Donnerstag, 12. Juni 2014,
von 12 Uhr bis 13.30 Uhr, Basel

Ort: Ingenodata, Güterstrasse 133, 4053 Basel

12.00 Uhr Begrüssung Christophe Stutz
12.05 Uhr Präsentation von LOOP,
Nicolas Csermák zum Thema
«The big picture der Logistik»
12.40 Uhr Individuelle Fragen
12.50 Uhr Schlusswort des IGG-Präsidenten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Brown-Bag.

Anmeldung bitte an:
Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz
Dreispitz IGG, 4053 Basel, Telefax 061 273 51 11 oder
E-Mail an: sekretariat@igg-gundeli.ch

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen

*Grosse Auswahl
für die ganze Familie*

**Das Fachgeschäft
mit der persönlichen Bedienung**

Einlagen nach Mass
(lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon **061 421 33 22**
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

**Die Gundeldinger Zeitung
orientiert über alle Ereignisse
in unseren Quartieren**



Natürlich frisch

Das Bio Bistro legt Wert auf Natürlichkeit, Frische, Ökologie und Nachhaltigkeit. Als erstes Bistro in Basel mit der Bio-Knospe zertifiziert, verarbeitet es vorwiegend regionale Produkte in Bioqualität sowie ProSpecieRara-Produkte.

Geniessen Sie feine Sandwiches, knackige Salate, köstliche Menüs und à-la-carte-Angebote in Bioqualität. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NATÜRLICH FRISCH

Bio Bistro • Dornacherstr.192 • 4053 Basel • Tel. 061 335 99 97
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

DELS BEK. ERHOF

WM STRO - SPORTSBAR

2014 Live **Dels** Basel

vom 12.06.2014 bis 13.07.2014

Geniessen Sie die WM Spiele im schönsten Gartenrestaurant
im Gundeli auf einem hightech Bildechirm (165 cm) !!!

Platzreservierungen für einzelne Spiele werden unter
061 331 04 16 entgegen genommen.

(Bei schlechtem Wetter werden die Spiele indoor übertragen)

Outdoor - Grill - Diverse spez. Getränke - Bierpass

Delsbergerallee 49, 4053 Basel, Telefon 061 331 04 16
Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di - Fr 10-22 Uhr, Sa/So 10-20 Uhr
Bei LIVE-Sportübertragungen offen oder verlängerte Öffnungszeiten



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Do, 5. Juni, 9 Uhr, Dorothea-Kapelle der Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet, anschliessend Bibelgespräch.

Sa, 7. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Ökumenischer Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor «Taizé4you»; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

So, 8. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Pfingstgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrei und 100 Jahr-Jubiläum der Genossenschaft der Pfarrgemeinde Heiliggeist GPH, mit dem Gesangchor Heiliggeist. W.A. Mozart: Missa in c-Moll «Waisenhaus-Messe» KV 139 für Soli, Chor und Orchester. Anschliessend Fest im L'ESPRIT-Hof.

Do, 12. Juni, 16 Uhr: Gottesdienst im BZ Zum Wasserturm.

So 15. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zur Feier der Firmung mit Weihbischof Denis Theurillat.

So, 15. Juni, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Spirituelle Feier «Zwischen-drin» zum Thema «aufbrechen und abtauchen».

Mi, 18. Juni: Ausflug der Frauengemeinschaft Heiliggeist nach Einsiedeln.

Mi, 18. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst im APH Gundeldingen (Momo).

Mi, 18. Juni, 16.15 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz Südpark.

Sa, 21. Juni: Ausflug der Ministranten/innen und des Kinderchors in den Europapark.

Mi, 25. Juni, 14.30 Uhr: Gottesdienst im AZ Falkenstein.

Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Titus Kirche Flüchtlingssonntag

So, 15. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst für die Gesamtgemeinde. Beauftragung Sozialdiakon Michael Raith Choraleinsingen (9.30 Uhr), mit Pfarrer Andreas Möri und Pfarrerin Monika Widmer, Alphorn-Trio, Kirchenkaffee.

TITUS BEFLÜGELT

«In einem Bächlein helle»
Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr: Kammer-

Kirche die bewegt
Gottesdienste So. 10.00 h

Winkelriedplatz 6
4053 Basel
Tel. 061 321 69 09

www.bewegungplus-basel.ch

musik-Konzert mit Stefanie Bischof (Violine), Martina Bischof (Viola), Andrea Bischof (Violoncello), Mischa Sutter (Klavier), Christina Metz (Mezzosopran), und Christian Sutter (Rezitation und Kontrabass). Lieder, Rezitation und Forellenquintett von Franz Schubert.

Titus Chor Jauchzet dem Herrn alle Welt

Sonntag, 29. Juni, 19 Uhr: Antonin Dvořák, Messe in D. Felix Mendelssohn Bartholdy, drei Psalmen. **Jauchzet dem Herrn alle Welt!** Dies sind die ersten Worte des 100. Psalms, in der Vertonung von **Felix Mendelssohn** stehen sie zu Beginn des diesjährigen Sommerkonzertes des Titus Chores. Mendelssohn gilt als Wiederentdecker von J. S. Bach und ganz in der Tradition des grossen Barockmeisters hat er seine Orgelmusik und seine geistlichen Chorwerke angelegt. Zwei weitere Mendelssohnsche Psalmkompositionen (**Psalms 43 und Psalm 115**) bilden den Rahmen für das Hauptwerk des Konzertes, die **Messe in D-Dur** des tschechischen Komponisten **Antonin Dvořák**. Dessen Talent war von Johannes Brahms früh erkannt und gefördert worden, bis heute kennen wir vor allem seine sinfonischen Arbeiten (aus der neuen Welt) und Orchesterstücke. Er machte auch in England und Amerika Karriere, trotzdem zog es ihn immer wieder in seine böhmische Heimat zurück. Die **Messe für Chor, Orgel und kleinen Chor** schrieb er als Auftragskomposition im Juni 1887 für einen Architekten zur Einweihung der neuen Kapelle auf dessen Landgut in Lužany (Südböhmen). Dvořák

Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7,7

selbst schrieb über sein Werk: «Es könnte heissen: Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott dem Allmächtigen und Dank für die grosse Gabe, die mir gestattete, dieses Werk zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre unserer Kunst glücklich zu beenden.»

Es musizieren **Moses Kobelt**, Orgel und Klavier, ein **Vokalensemble ad hoc** sowie der **Titus Chor**. Die Leitung hat **Christoph Grau Kaufmann**.

Zwingli

Sommerfest

Samstag, 21. Juni 2014, ab 18 Uhr: Am längsten Tag des Jahres veranstaltet das Zwinglihaus sein traditionelles Sommerfest, diesmal unter dem Motto «WIE IMMER?». Köstlichkeiten vom Grill, Salat und Desserts vom Buffet, die von unseren Gemeindegliedern gestiftet werden, entzücken den Gaumen, für Ihre Ohren sorgt sich das Ensemble VOLXMIX. Es sind alle herzlich eingeladen, freuen Sie sich auf ein sommerliches Ambiente!! Wenn Sie fürs Buffet etwas beizusteuern und/oder Sie mithelfen möchten, liegen im Foyer im Zwinglihaus Listen auf, wo Sie sich gerne eintragen können.

Ihr Druckprofi

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 • CH-4019 Basel

HEILS- ARMEE Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee-gundeli.ch

Do, 05.06., 9.30 Uhr: Babysong.

Sa, 07.06. – Mo, 09.06.: Pfingstwochenende in Äschiried.

So, 08.06., KEIN GOTTESDIENST.

Do, 12.06., 15 Uhr: Frauengruppe.

Sa, 14.06., 14–16.30 Uhr: öffentlicher Kids-Club im Margarethenpark.

Sa, 14.06., 18 Uhr: Teenagerclub: «Sports».

So, 15.06., 10 Uhr: Brunch – Familien-Gottesdienst mit den Divisions-offizieren.

Do, 19.06., 9.30 Uhr: Babysong.

Sa, 21.06. – So, 22.06.: Sportstage in Lyss.

So, 22.06.: KEIN GOTTESDIENST dafür REGIO-GD in Birsfelden.

Treffpunkt- Nachrichten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nun ist es also ganz offiziell, dass der Treffpunkt seine Räumlichkeiten auf Ende 2015 verlassen wird. Die Evangelisch-Reformierte Kirche Basel-Stadt hat uns freundlichweise während mehrerer Jahren in ihrem Gebäude am Winkelriedplatz logieren lassen. Nun hat sie die gesamte Lukas-Kirche, inklusive unseren Treffpunkt an die Freikirche Bewegung plus verkauft. Dass diese dann die Räumlichkeiten selbst nutzen wollen, liegt auf der Hand. Das ist aber keinesfalls das Ende für uns, im Gegenteil. Jetzt werden wir mithilfe der Evangelisch-Reformierten Kirche ein neues passendes Zuhause suchen. Wir haben ja noch etwas Zeit. Am schönsten wäre es natürlich, wenn wir in der Nähe bleiben könnten, weil der Treffpunkt mittlerweile zum Gundeli gehört und ein fester Bestandteil des sozialen Quartiers ist. Aber auch einen Schritt in ein anderes Grossbasler-Quartier dürfen wir nicht ausschliessen. Für den Treffpunkt ist es eine Chance woanders Fuss zu fassen, sich vielleicht auch etwas zu wandeln, neue Projekte ins Auge zu fassen, aber das Alte so wie es jetzt läuft so zu lassen und erneut im sozialen Basel fest zu verankern. Klar ist, der Treffpunkt bleibt bestehen wie immer. Wo das sein wird, steht noch in den Sternen.

*Herzlichst, Martina von Falkenstein,
Treffpunktleiterin*

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch,

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten
Mitteilungen
der Kirchgemeinden
erscheinen am

**Mittwoch,
25. Juni 2014**

Zirkus Rägeboge: Hurra Aniwania mit vielen Highlights

Wunderschöne Auftritte, prächtige artistische Nummern, originelle Slapsticks und überraschende Show-Einlagen – so präsentiert sich das Nummernprogramm des Zirkus Rägeboge, welches unlängst in der Querfeld Halle im Gundeli aufgeführt wurde. Die jungen Artistinnen und Artisten im Alter zwischen 10 und 18 Jahren sind mit ihrem Zirkus Rägeboge Teil eines grösseren Ganzen. Dieses grössere Ganze nennt sich Zirkus Schule Basel und ist eine Freizeitschule, welche im ehemaligen Silobau der Maschinenfabrik Burckhardt domiziliert ist. Mit diesem Angebot



wollen die künstlerischen Leiterinnen und Regisseurinnen Carina Ott und Corinne Sohn das Selbstvertrauen der Aktiven stärken, das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe fördern und die Phantasie und Kreativität der Kids anregen. Im August eines jeden Jahres stellen die Verantwortlichen dieser Institution eine neue Zirkus-Truppe zusammen, deren Mitglieder mindestens ein halbes Jahr die Zirkus Schule Basel besucht haben. Kürzlich zeigte das muntere Zirkusvölkchen wieder einmal, was

in ihm steckt. Clownnummern, Luftseilakte, Bodenakrobatik, Zauberkunst, Ball-, Hut- und Keulenjonglage sowie Einradfahren und Diabolo – all das wurde im Rahmen des aufwendig inszenierten Jubiläumsprogramms «20 Jahre Zirkus Rägeboge» in der Querfeld-Manege geboten, vor stattlicher Publikumskulisse notabene. Im Lauf des Programms segelt das Publikum auf einer grossen Zeitreise zurück bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts, als Zirkus und Variété noch jung waren, und dann wieder vorwärts in der Zeitmaschine bis hin in die aktuelle Epoche des modernen Show-Zirkus des 21. Jahrhunderts. Zu den High-

lights dieses Spektakels zählten die feinen Trapez- und Vertikaltuch-Shows sowie die atemberaubende Feuerartistik. Auch wenn bei der Premiere noch nicht ganz jede Nummer von A bis Z wunschgemäss bis ins Detail klappen wollte, so waren sich doch am Schluss des rund zweistündigen Nonstop-Programms alle einig: Es lohnt sich auf jeden Fall, den Zirkus Rägeboge zu sehen und zu unterstützen. Wir sagen an die Adresse aller Mitwirkenden: Bravo-Bravissimo. Respekt. Das habt Ihr wirklich gut gemacht! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Lukas Müller

Fotos: J. Zimmermann





CAFE MOMO

Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
 Telefon 061 331 17 86
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr
 Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Aktuell



Blattsalat-Bouquet
 mit frischen Eierschwämmli an Balsamico Dressing 20.⁵⁰

Frische Eierschwämmli
 an Kräutersauce mit hausgemachter Rösti 25.⁵⁰

Schweinsfilet-Medaillon
 mit frischen Eierschwämmli, Spätzli und Saisongemüse 34.⁵⁰

Diverse Fitnesssteller
Garten offen





Reservoirstrasse 201
Tel. 061 261 17 15
www.restaurant-wasserturm.ch

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Di-Sa 11–14 und 17–23.30 Uhr
 Sonntag 11–23 Uhr



Bei schönem Wetter gibt es in unserem Speiserestaurant «Grillade» auf dem schönen Holzkohलगrill. Stärken Sie sich mit erfrischenden Salatspezialitäten. Erholen Sie sich im wunderschönen Gartenambiente bei selbstgemachten Früchtenkuchen, – Wähen, Erdbeertörtlein, Desserts, Glacés... oder wie wäre es mit einem frischen Tiramisu?

Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen

Schwierige Vergangenheitsbewältigung bei den BVB

In der Chefetage Basler Verkehrsbetrieben ist das grosse Aufräumen im Gange. Dabei stellte sich heraus, dass Aufträge im Gesamtbetrag von 25 Mio Franken illegal vergeben wurden. Bezüglich dem Gundeli-Bruderholz ist einiges im Gange oder veranlasst worden.

BVB-Verwaltungsratspräsident Paul Blumenthal sprach vergangene Woche vor den Medien Klarheit und beschönigte nichts. Wie bekannt sein dürfte, musste der frühere Direktor Jürg Baumgartner fristlos entlassen werden, während der Finanzchef und Vizedirektor Franz Brunner, dem markante Pflichtverletzungen nachgewiesen werden konnten, per November 2013 seine Kündigung eingereicht hatte. Derzeit ist Michael Bont ad interim für die operative Führung zuständig. Paul Blumenthal hat angekündigt, dass die beiden Führungsstellen noch

Eine derartige Szenerie (Entgleisung) wird man in der Wolfsschlucht nicht mehr erleben. Das versicherte gegenüber der GZ der ad Interim-BVB-Direktor Michael Bont.

Foto: Archiv Martin Graf



vor den Sommerferien neu besetzt werden.

Die gravierendsten Verfehlungen deckte die mit einer lückenlosen Überprüfung beauftragte Revisionsfirma Ernst & Young AG auf. Bei der Überprüfung aller Beschaffungsaufträgen stellte sich heraus, dass 57 von 110 Aufträgen, im Gesamtwert von 25 Millionen Franken nicht nach den Regeln des

kantonalen Submissionsgesetzes vergeben wurden! Für den Verwaltungsrat der entscheidende Punkt, um eine unverzügliche Änderung der Betriebskultur zu veranlassen.

Immerhin stellte sich beim grossen Aufräumen auch heraus, dass die Beschaffung der 61 neuen Flexity-Trams und auch der Neubauten auf dem Wolf vorschriftsgemäss erfolgten. 17 dieser neuen Tramkompositionen werden auch auf dem Bruderholz eingesetzt, wie Michael Bont gegenüber der GZ versicherte. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass in diesem Streckenbereich zweimal an derselben Stelle Baumassnahmen veranlasst werden müssen, wie das bereits in der GZ Nr. 6 vom 29. April dargestellt wurde. Die veralteten Fahrleitungen und Schienen

genügen den technischen Ansprüchen nicht mehr und müssen dringend ausgewechselt resp. ersetzt werden. Entsprechende Überbrückungsmassnahmen, so Bont, seien aber veranlasst worden. Die Anwohner wird das aber so oder so nicht freuen. Wie die GZ bereits dargestellt hat, müssen später ein zweites Mal die Baurtrups aufgeboden werden, um Trottoirkanten an den Haltestellen anzubringen, so wie es das Behindertengleichstellungsgesetz verlangt. Diese erneuten Baumassnahmen müssen dann allerdings nicht von den BVB, sondern vom Amt für Mobilität im Departement Wessels veranlasst werden. Und das dauert bekanntlich noch.

Offenbar ist mittlerweile die BVB-Problemlzone Wolfsschlucht saniert worden. Bekanntlich entgleisten dort vor der Kreuzung Gundeldingerstrasse in kurzen Zeitabständen zwei Tramzüge ohne Passagiere, die als Lernfahrten eingesetzt waren. «Die Behebung der technischen Unzulänglichkeiten waren ein herausforderndes Problem» so Michael Bont zur GZ. Die Schienen wurden ausgewechselt und als Sofortmassnahme ein Fahrverbot für Düwag-Züge veranlasst. Die Gefahr einer erneuten Entgleisung sei durch die veranlassten Massnahmen nun definitiv behoben. *Willi Erzberger*

Einmaliges Konzert präsentiert von

Basel Tattoo.

Concerts

Classic – Evergreens – Rock – Pipes

FLYING TO THE SKIES

The Central Band of the Royal Air Force

The Australian Army Band

Pipers of the Royal Air Force Pipes and Drums

Einmaliges Konzert
14. Juli 2014 | 20.00 Uhr
Congress Center Basel

Informationen und Tickets
Basel Tattoo Shop | +41 61 266 1000
www.bt-concerts.ch sowie bei Ticketcorner

Hauptsponsoren: coop, Basler Kantonalbank, Medienpartner: BASILISK, BZ, Die Oberbadsche, Basel

Bücher

«Versprochen», eine Liebesgeschichte

Im IL-Verlag erschien der ausgezeichnete Roman «Versprochen», eine Liebesgeschichte von – der im Gundeldinger Quartier wohnhafte – Andy Strässle.

GZ. «Versprochen» erzählt eine Geschichte von Liebe und ihrer Abwesenheit. Und davon, dass Lebensentwürfe in der Optionsgesellschaft auf «Entwürfe» reduziert werden. Und falls mit diesen Entwürfen etwas schiefeht, wird das Leiden entschärft oder «geheilt», der Tragik die Spitze genommen. Für ungemantete Risse oder Brüche ist kein Raum mehr vorhanden. Nicht einmal mehr vor einem persönlich. In «Versprochen» erscheint am Ende Nataschas Suche, ihr Scheitern, als Verrat an einer Gesellschaft, die sich immer alle Möglichkeiten offenhält.

«Versprochen» ist das vierte Buch von Andy Strässle, erschienen nach dem politischen Thriller «Eiszeit» (2012). Der Autor ist 1967 in Basel geboren und aufgewachsen, er lebt im Gundeli und arbeitet als Fernsehreporter und Filmemacher. «Versprochen» wurde vom Fachausschuss Literatur Basel-Stadt ausgezeichnet. Erhältlich im Buchhandel zu CHF 19.20, ISBN 978-3-905955-65-1.

BUCHVERNISSAGE
mit IL-Verlag, Basel
Donnerstag,
5. Juni 2014 - 19.00 Uhr

Versprochen
Eine Liebesgeschichte

mit
Andy Strässle
Autor
&
Andri Leonardo
Musik

lever du soleil GmbH
Güterstrasse 102
Frobenstrasse 2
4053 Basel

Das Trauma einer jungen Frau und die Suche nach wahrer Liebe. Ein Buch über Liebe und deren Abwesenheit.

Andy Strässle
Versprochen
Eine Liebesgeschichte
ISBN: 978-3-905955-65-1
Preis: 19.20 SFr.
IL-Verlag, Basel
www.il-verlag.com

Bestellbar in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Drei Millionen für Stadtentdecker

Das hübsche Sümmchen von **drei Mio Franken** soll uns das Projekt kosten, das uns der Regierungsrat mit der sperrigen Bezeichnung **Fussgängerorientierungssystem** schmackhaft machen will. Dieser Betrag respektive das Vorhaben muss noch vom Grossen Rat genehmigt werden, damit die auf elektronischem Weg abzurufenden Infos für Ortsunkundige als auch einigermaßen Ortskundige Fussgänger jederzeit und überall abgerufen werden können. Es geht um die Verknüpfung von Nutzern des öffentlichen Verkehrs mit demjenigen der Fussgänger. Eine Herzensangelegenheit von **Basel Tourismus** und den **BVB**. Die Basisangaben zur Realisierung dieses Projektes lieferte eine vor zwei Jahren durchgeführte Befragung von 1'000 Basel-Besuchern, die – so die Darstellung in einer Medienmitteilung der Regierung – «zu Fuss und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und sich zum grössten Teil mit Hilfe von Stadtplänen zurecht finden und die Wege selber entdecken wollen.» Ob auch noch elektronisches Kartenmaterial abgerufen werden kann, auf denen die unzähligen Baustellen aufgeführt sind, entzieht sich unserer Kenntnis. Fakt ist hingegen, dass die Regie-

renden eine Bruttosumme von 120'000 Franken geschätzt haben, die für einen Jahresbedarf bezüglich des gesamten Unterhalts aufzuwenden seien. Immerhin sei in dieser Summe auch die kostenlose Abgabe der Stadtpläne an die Gäste finanziert. Ohne das alte bewährte Printprodukt geht es also trotz aller gesteigerter Hörig- und Abhängigkeit von den elektronischen Medien auch in naher Zukunft nicht. Das ist tröstlich zu wissen.

Apropos Verkehrs- und Baustellenprobleme. Schreckensnachrichten wie das unlängst erfolgte Verkünden, dass an der **Grosspeterstrasse** und Umgebung noch weitere Monate länger gerattert, gegraben, betoniert, geteert, gebohrt wird als ursprünglich angenommen und dies dem allmählich frustrierten Volk mitgeteilt wurde, verstärken eben dessen ohnehin schon stark vorhandenes Unmutgefühl. Nur ein paar hundert Meter von diesen Bauaktivitäten entfernt beginnt die Einfahrt in die grösste verkehrstechnische Problemzone der Region, wenn nicht gar des ganzen Landes. Die Wirtschaftsverbände stellen klipp und klar fest, dass die Kapazitätsgrenze auf der Osttangente längst überschritten sei. Unter dem Motto **«Zeitbombe Osttangente»** fordern sie umgehende Entscheide von seitens der Politik. Auf diesem Stadtautobahnsteil droht schon bald ein täglicher Verkehrsinfarkt mit Riesenstaus.



«Aufgebockt...» – «Wollte er die Räder auf dem Tellplatz schnell und günstig wechseln...?»
Foto: Martin Graf

Direttissima über die falsche Spur

GZ-Foto-graf **Martin Graf** (nomen est omen) ist ein Spezialist für die Wahrnehmung von ausgefallenen Alltagssituationen in unserer Grossgemeinde Gundeli-Bruderholz. Der tägliche Irrsinn bewirkt ein allmähliches Abstumpfen aller emotionalen Gefühle, so dass ein Vorkommnis, wie das auf dieser Momentaufnahme am **26. Mai** auf dem **Tellplatz** festgehaltene schon kaum mehr beachtet wird. Offenbar wurde ein Automobilist vom weissen Baustellen-Abschränkungsmaterial sowie den unzähligen Verbots- und Signalisationstafeln allerorten und in bald jeder Strasse derart aus der Fassung gebracht, dass er in seiner Verzweiflung die «Direttissima» über die freigelegten Schienen wählte. Das war offenbar der falsche Weg... Auch der «Sicherheitsmann im gelben Anzug konnte ihn scheinbar nicht aufhalten...»

ckend neun Zehntel mit Muskelkraft gearbeitet. Seitdem uns die unzähligen Segnungen der Neuzeit von zu viel Bewegung fernhalten, ist das Verhältnis auf ein alarmierendes Zehntel herabgesunken. Die Rund 60 Prozent Inaktiven unserer Gesellschaft müssen im Interesse der Volksgesundheit an regelmässige Bewegungsabläufe herangeführt werden. Unter den weit über hundert Zuhörern an diesem Forum befanden sich zahlreiche frühere Erfolgssportler, Funktionäre und Trainer wie **Karl Freshner** (Ski), **Helmut Benthous**, **Roger Hegi**, **Mathieu Jaus** (früherer FCB-Finanzchef), **Werner Mangold**, **Roland Paolucci**, **Werner Schmid**, **Bernhard Segesser** (Gründer Rennbahnklinik), **Alt-Wasserfahrer Eugen Zimmerli** und auch der lebenslange Allzweck-Funktionär **Max Pusterla**.

Mit einem ähnlichen Thema befasste sich am selben Tag wie das Panathlon-Forum auch Sportamtchef **Peter Howald**, der auf den Rankhof zu einem Medienlunch eingeladen hatte. Es ging vor allem um die Erkundung und den Erhalt von Sportflächen im kleinen Stadtkanton Basel, in dem fortlaufend und zwangsläufig verdichtet gebaut werden muss. Auch um präventive Antworten auf die für Fachleute besorgniserregende Zivilisationsentwicklung mit immer weniger täglichen Bewegungsmöglichkeiten.

Was ist ein Banntag?

Als unser Bruderhölzler und Grossratspräsident **Christian Egeler** (FDP) die Bevölkerung zur Teilnahme an einem von ihm neu ins Leben gerufenen **Stadtbasler Banntag** aufrief, da dachten etliche Banntagenkenner, dass es bei dem Tippel in Erstauflage vom Ausgangspunkt **Bachgraben** zum Endziel **Kunsti im Margarethenpark** ähnlich zugehen wird, wie seit über 600 Jahren im Landschäftler Hauptort. Wer aber mit den Jahrhunderten alten Bräuchen in unserer Region vertraut ist, wusste im Voraus um die Unmöglichkeit eines derartigen Vergleiches. Beim nur dürftig besuchten Anlass der Stadtbasler handelt es sich primär um eine versteckte Aktion von Fusionsbefürwortern. Kein Wunder waren die



Die «Vorfreude» auf den täglichen Verkehrsinfarkt auf der Osttangente beginnt bereits schon an der Grosspeter-Kreuzung. Es soll aber noch viel schlimmer werden, prophezeien die Verkehrsfachleute.
Foto: J. Zimmermann

Ist Sport gesund?

Wie bekommt man die Massen bewegungsuntätiger Menschen dazu, sich im Alltag etwas sportlicher zu betätigen? Diese zentrale Frage führte am **8. Panathlon Sport-Forum** im **Hotel Hilton** zu interessanten und aufschlussreichen **Podiumsdiskussionen** mit dem früheren Spitzenläufer **Markus Ryffel**, Sportmediziner **Hans Spring** (Swiss Ski), **Edith Müller** (Leiterin Freizeitsicherheit bei der Suva) und Ex-Spitzenhandballer **Urs Berger** (Verwaltungsratspräsident Schweizerische Mobiliar). Fazit der von **Gregor Dill** (Leiter Sportmuseum) moderierten Diskussion: Wir müssen uns täglich mehr bewegen. In früheren Zeiten wurde flächende-

WOW! Sex Cinema & more!!
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE REPUBLIC LOUNGE
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

HOPP

www.fcb.ch www.sharks.ch



Frisch, fröhlich und frei wanderte das kleine Trüppchen Fusionsbefürworter im Geiste vereint entlang der Kantonsgrenze dem Endziel Margarethenpark entgegen. Angeführt von zwei strammen Fahnenträgern. Der eine mit dem Baslerstab und der andere mit dem Bottminger Wappen auf dem feinen und fröhlich im Winde flatternden Tuch. Foto: J. Zimmermann

Politiker (und Befürworter) in den kleinen Wandergruppen dominant vertreten. Angeführt von unserem Stadtverbesserer und Bruderhölzler **Guy Morin** und ideell sowie auch überzeugungsmässig unterstützt von **Daniel Stolz** (FDP), **Jöel Thüring** (SVP) und **Martina Bernasconi**, GLP, sich in Eigenregie für den zweiten Wahlgang für den Regierungsrat auch im Teil-Gundeli Margarethenpark (BL/Binningen) bekannt machend. **Baschi Dürr** (mit Sohnmann) bewegte sich wandernd im kleinen aber feinen Fusionsfreundegrüpplein ebenfalls entlang der Staatsgrenze der beiden Halbkantone. Von den Rotstab-Fusions-Sympathisanten marschierten

und diskutierten Nationalrätin **Elisabeth Schneider-Schneiter** und Landrat **Klaus Kirchmayr** emsig mit.

Zwei Tage später, am **Liestler Banntag** wurde dann beim Traditionsumgang in allen vier Rotten zünftig und ausgiebig über die seltsame neue Basler «Konkurrenz» gelästert und gespottet.

Das tägliche Fussball-Theater

Vor einer Woche wurde den Stammtischen neues und endlich verwertbares Futter aus der Küche des **FC Basel** zugeführt. Dieser hat als neuen Cheftrainer den Portugiesen **Paulo Sousa** (43) für drei Jahre verpflichtet. Damit aber auch die vor einigen Jahren eine mit diesem Posten verbundene klare Auflage aussser Kraft gesetzt: Ein FCB-Trainer muss in deutscher Sprache kommunizieren können. Sousa spricht kein Wort Deutsch! **Bernhard Heusler** und sein **Sportchef Georg Heitz** müssen schon gute Gründe gehabt haben, um eine am Anfang ihrer Tätigkeit klar definierte Richtlinie in Sachen Trainerverpflichtung aussser Kraft zu setzen. «Schaun' mer mal». So würde **Franz Beckenbauer** diesen Vorfall wohl kommentieren.

Bis es zur Vertragsunterzeichnung mit Sousa kam, spekulierten die Medien tagtäglich in teils seitenlangen Abhandlungen, Wortbeiträgen in den Radios und auch am regionalen TV was, wer und wo von den FCB-Chefs möglicherweise kontaktiert wurde. Immer von der Reporterangst getrieben, dass man einen Primeur verpassen könnte.

Im Zeitalter der elektronischen und sozialen Medien wird die Menschheit praktisch rund um die Uhr mit faktenfreiem Nachrichtenmüll überschwemmt. Seitdem die **Nationalmannschaft** in ihrem Trainingsquartier am Vierwaldstättersee sich auf ihren **WM-Einsatz in Brasilien** vorbereitet, werden Leser, Hörer und TV-Seher ebenfalls permanent mit Wasserstandsmeldungen aller Arten überschüttet. Vor allem wenn sich einer der Spieler nach einem Trainingskick etwas wacklig über den Rasen bewegt. So ein «Grossereignis» ist dann üblicherweise der Ausgangspunkt von knalligen Betrachtungen und Kommentaren. Wir von der GZ sehen die Zeit herbei, wenn wieder Fussball gespielt und der Konsument mit Tatsachen konfrontiert wird. In anderthalb Wochen ist es gottlob wieder so weit. Dann beginnt in Brasilien die WM.

Gundeli-Clique

Die **Gundeli-Clique (Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949)** hat seinen langjährigen Kellerchef **Pauli Hauser** gebührend verabschiedet. 23 Jahre lang war Pauli praktisch jeden Freitag (ausser in den Ferien) in «seinem» Cliquen-Keller im **Thiersteinerschulhaus** für seine Fasnachts-Kollegen anwesend. Als Dank bekam er einen silbrigen «Immer-Freitags-Gratis-Getränkegutschein» bis an sein Lebensende. Auch «Dauerchamper» **André Hofer** dankte man für seine 10 jährige Tätigkeit als stellvertretenden Kellerchef. André übernahm aber gleich einen anderen Posten innerhalb der Sujetkommission. **Horst Rittlinger** und **Mireille Tüscher** übernehmen



Gniesser-Obmann Walti Vogt und die neugewählte Beisitzerin Silvia Winkelmann. Foto: Archiv GZ 2013

nun neu das verantwortliche Amt des Cliquen-Kellerchefs, wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Die **Gundeli-Gniesser** hielten vor kurzem auch ihre 32. ordentliche GV im **Restaurant Bundesbähnli** im Gundeli ab... und weil bei den «Alten» alles beim Alten bleibt, können Sie das Foto im Internet-Archiv vom letzten Jahr (Juni 2013) anschauen und den wiedergewählte Vorstand anschauen. Letztes Jahr verabschiedete Gniesser-Obmann **Walti Vogt** die zurückgetretene Sujetobfrau **Sylvia Winkelmann**, diese wurde nun neu in den Vorstand als Beisitzerin gewählt und darum kann auch hier die **Boulevard Amsle** ins Foto-Archiv vom letzten Jahr greifen.

So – die Boulevard Amsle hat innerhalb dem Gundeli gezügelt und lebt zur Zeit in einem «Schachtelberg»! Wir sehen uns aber trotzdem am **Gundeli-Fescht** im **Margarethenpark** (13.-15. Juni).

Boulevard(-Gepfusche) Amsle



Ein Polittrio mit dem skeptisch dreinblickenden Guy Morin, Banntag-Initiant und dem bereits in anderen Themengefeldern herumtoggelnden FDP-Präsidenten Daniel Stolz outete sich im Margarethenpark als Befürworter der Kantonsinitiatve.

Foto: J. Zimmermann



Stamm Obmann Pascal Rudin (2.v.r.) dankte den zurückgetretenen Kellerchefs Pauli Hauser (2.v.l.) und Stv. André Hofer (r.a.) und begrüßte die neuen Horst Rittlinger (li.) und Mireille Tüscher.

Foto: GZ

CASA
HIRSBRUNNER

möbel
outlet
umzug

Träumen Sie gut!

Alles zum Wohnfühlen...

Auch zügeln ist unsere Stärke!

Güterstrasse 154, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55 www.casahirsbrunner.ch

VELUX
Dachdecker & Spenglerei
LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

Gesucht

Malerwerkstatt
 mit Garage im Gundeli oder Dreispitz
 Telefon 079 606 72 18
Frattini Malergeschäft

An der **Frobenstrasse 13** in Basel, Nähe Bahnhof SBB, vermieten wir ein

Lager / Archiv
 ca. 30 m²

im UG, mit Fenster, Laminatboden. Der Raum ist nicht beheizt. Lift vorhanden.

Mietzins CHF 320.– inkl. NK

Weitere Auskünfte und Bilder erhalten Sie auf unserer Webseite
www.lb-liegenschaftsberatung.ch
 oder unter **Telefon 061 205 08 70.**

L+B AG
 Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Im Gundeli!

Elektro-Struss
 GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren
 Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom
 Beleuchtungen Steuerungen
 E D V ISDN
 Verteilanlagen Telefon/Fax
 Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)

Beat Heizmann AG

Heizmann Heizungen
 seit über **30 JAHREN**
 Ihr Partner wenn es kalt wird!

- Fernwärmestation
- Gas
- Oel
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostaten
- Owendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4001 Basel
 Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15
 heizmann@heizmannag.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
 Walkeweg 71, 4052 Basel
 Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Die nächste

Gundeldinger Zeitung Erscheinungsdaten 2014: www.gundeldingen.ch

erscheint am **Mittwoch, 25. Juni 2014**

Themen/Sonderseiten:

- **Gundeli-Fescht 2014 «Ruggblig»**
- **Gartenrestaurant • Sommerferien**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:
 Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Di, 17. Juni 2014** – Redaktionsschluss: **Do, 19. Juni 2014**

MEGA GRILLSPASS

WELTGRÖSSTER POULETGRILL IM MPARC
PFINGSTSAMSTAG, 7.6. VON 08.30 – 17.30 UHR

MIGROS
Gourmessa



Musikalische Unterhaltung
mit der fmb Bigband ab 11.30 Uhr

fmb
Feldmusikverein Basel
big band

33%

8.50 statt 12.80

Ganzes Poulet
vom Holzkohlegrill

8.-

halbes Poulet
vom Holzkohlegrill
inkl. Pommes Chips
und 5 dl Getränk

2.40

Alle Getränke
PET 5 dl



Montag bis Freitag: 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Münchensteinerstrasse 200, 4053 Basel

Dreispietz

MPARC